WOCHEN SPIEGEL
AM SONNTAG

Inhaltsverzeichnis 30. Oktober 2022

Grethem: Zeitreise mit DJ Lutz durch die Welt des Schlagers. Seite 2

Walsrode: Ambulanter Hospizdienst lädt zur Filmvorführung ein. Seite 5

Düshorn: Joachim Kulm bei Hauptversammlung zum neuen Vorsitzenden des Dorfladen-Vereins gewählt. Seite 3

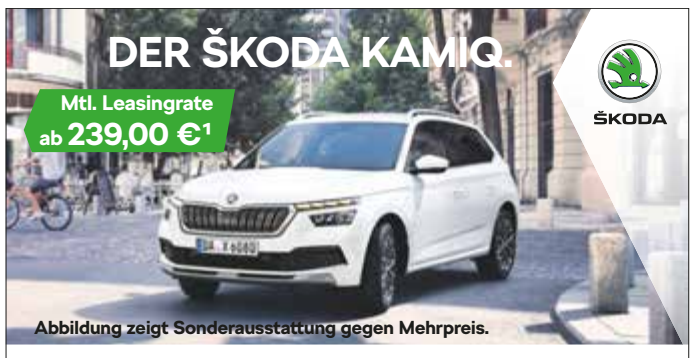
Lindwedel: Gemeinsames Konzert von „AckerPella“ und „Mundwerk“ im Gemeindezentrum. Seite 16

Start in den „Theaterherbst“

HÜTTHOF. Am kommenden Sonnabend startet im Theater Metronom in Hütthof der „TheaterHerbst“. Die Zuschauer erwartet bis Ende Januar ein vielseitiger Mix aus Gastspielen und Eigenproduktionen, unter anderem die Premiere der herzzerreißenden Geschichte La Papaya Topola. Los geht es aber mit zwei Aufführungen des Bürgerprojektes, das das Stück „#BerlinBerlin“ spielt. Der Dezember sieht dann auch gerade für das jüngere Publikum einige Vorführungen an Vormittagen vor. Seite 11

Jetzt auch mit Strom an Bord

WALSRODE. Ein optimales Auto für alle Zwecke ist der Mitsubishi Eclipse Cross, dem die japanischen Autohersteller jetzt auch einen Elektroantrieb mit an Bord gegeben haben. Bis zu einer Reichweite von 42 Kilometern kann das Modell, dessen Einsatzfähigkeit nahezu uneingeschränkt ist, mit einer Batterieladung zurücklegen. In Kombination mit dem Verbrenner sucht es sich den günstigsten Verbrauch aus. Eine Vielzahl von Auf- und Anbauten ermöglichen es, das Fahrzeug einfach zu individualisieren. Seite 15



EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA KAMIQ Tour 1,0 MPI 70 kW 5-Gang mech.
Lackierung: Candy-Weiß

Fahrzeugpreis:	26.180,00 €
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
einmalige Sonderzahlung:	990,00 €
48 monatliche Raten à:	**239,00 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,4; Kurzstrecke: 6,6; Stadtrand: 5,1; Landstraße: 4,6; Autobahn: 5,7; CO_2-Emission kombiniert: 122 g/km; (WLTP-Werte).²

¹ Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.
² Die angegebenen Verbrauchs-und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise an das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzte. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der PkwEnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp.

AUTOHAUS KAHLE WALSRODE
Autohaus Kahle Walsrode KG
Werner-von-Siemens Str. 6
29664 Walsrode
T 05161 9899-0
walsrode@kahle.de
www.kahle.de

Premiere im Heidekreis

Für ein Mitmachkonzert in der Ahldener Kirche werden Mitstreiter aller Altersklassen gesucht

AHLDEN. Am Sonntag, 27. November, gibt es ab 17 Uhr eine Premiere in der Ahldener Kirche. An diesem ersten Advent findet dort das erste „Mitspielkonzert“ im Heidekreis statt. „So etwas gibt es im Kölner Dom auch. Ich fand die Idee so toll, dass ich das hier auch gerne mal machen wollte“, erzählt Alfons von Tegelen, Kantor in Ahlden. Eingeladen sind alle Menschen in der Region, die ein Instrument spielen, egal ob Streichinstrument, Blasinstrument, Akkordeon, Blockflöte, Keyboard, Gitarre, Banjo, Mundharmonika oder Mandoline. Nur auf ein Schlagzeug soll aus akustischen Gründen verzichtet werden.

Eine Altersbeschränkung gibt es nicht, auch Kinder ab etwa sieben Jahren dürfen gerne mitspielen. Gemeinsam gespielt werden sollen zwölf Advents- und Weihnachtslieder. Das erste Lied wird einstimmig und als Kanon gespielt, damit sich alle erst einmal „reinhören“ können in den Gesamtklang, während Alfons von Tegelen vom Altarraum aus dirigiert. Am Schluss soll sogar vierstimmig musiziert werden, während der Chor einstimmig dazu singt.

Alfons von Tegelen hofft auf zahlreiche Mitstreiter, die das erste „Mitspielkonzert“ im Heidekreis zu einem Erfolg machen wollen. Foto: Kirche Ahlden

Damit die Lieder nicht zu schwierig sind, hat Alfons von Tegelen viel Zeit und Arbeit investiert und alles neu arrangiert. „Das sind ganz einfache Stücke und niedrigschwellige Arrangements, damit alle mitspielen können“, betont er. Die Noten und die genaue Erklärung des Konzertes findet sich auf der Internetseite „www.kirchengemeinde-ahlden.de“ unter „Aktuelles – NEU-Mitspielkonzert“. Außerdem hat von Tegelen sämtliche Lieder auf dem Klavier gespielt und stellt sie als mp3-Datei zum leichteren Mitüben zur Verfügung.

Es gibt also vorher keine gemeinsame Probe, sondern alle üben für sich zu Hause nach den entsprechenden Noten und treffen dann erstmals am ersten Advent in Ahlden aufeinander, Einlass ist ab 16 Uhr. Dauern soll das Mitmachkonzert etwa eine Stunde.

Die Musiker und Musikerinnen sitzen übrigens in den Bänken und musizieren von dort aus. Für die Bläser hat sich der Kantor einen ganz besonderen Platz überlegt, und zwar oben auf der Empore, in Richtung Kirchenschiff spielend. Wer dabei sein möchte, sollte sich unbedingt bis zum 15. November per E-Mail an mitspiel22@kabelmail.de anmelden.

Ein neues Fahrzeug für die Feuerwehr in Schwarmstedt

2020 durfte sich die Feuerwehr in Schwarmstedt über das erste neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) freuen, das ein Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50) aus dem Jahr 1980 ablöste. Nun kam mit dem zweiten HLF 20 eine noch größere Veränderung auf die Einsatzkräfte der Feuerwehr zu. Die Aufgabe dieses Fahrzeuges ist hauptsächlich die technische Hilfeleistung. Daher hat es einen kleineren Wassertank, dafür aber eine Seilwinde und eine spezielle Beladung. Abgelöst wurden mit dem neuen HLF 20 gleich zwei ältere Feuerwehrfahrzeuge. Die Übungsdienste mit dem neuen Fahrzeug für die Einsatzkräfte haben bereits stattgefunden, und auch die ersten Einsätze wurden schon erfolgreich absolviert.

Foto: Feuerwehr

Salon Spieglein schließt Ende Oktober

Für viele Kunden und Freunde eine überraschende Nachricht: Karin Grünhagen und Team verabschieden sich Ende Oktober nach mehr als 45 Jahren von ihren Kunden.
„Schweren Herzens muss ich mich gesundheitsbedingt zurückziehen“, so Karin Grünhagen tief bewegt von dieser Entscheidung. Über Jahrzehnte gehörte das Spieglein zu den Topadressen für gehobene Ansprüche rund um Schönheit und Gesundheit in Walsrode und Umgebung.
Darüber hinaus hat Karin Grünhagen über viele Jahre mit großer Freude und Kompetenz im Friseurhandwerk ausgebildet und war für die Innung auch hinter den Kulissen in Berufsschule und bei Wettbewerben mit Engagement präsent. „Friseurmeisterin war zu jeder Zeit meine Berufung“, so Grünhagen mit Wehmut. Für das Spieglein in Walsrode ist es Zeit, sich still zu verabschieden.
Die langjährige Mitarbeiterin, Astrid Hölscher, steht Kunden und Freunden des Spieglein mit ihrer Erfahrung und den bekannten Produkten zukünftig mobil zur Verfügung. „Wir haben unsere Kunden in den letzten Wochen informiert und einen würdigen Abschied gestaltet“, so Hölscher nach über 25 Jahren im Team Grünhagen.
Das Spieglein in seiner bekannten Form wird unwiderbringlich eingestellt: „Am Ende bleiben viele unvergessene Jahre, unzählige zufriedene Kunden und ein Abdruck, den viele Menschen in ihrem Herzen behalten werden“, so Grünhagen mit Tränen in den Augen.

Mehr Informationen unter www.spieglein-walsrode.de

Spieglein
Haar • Kosmetik
Gesundheitszentrum

Karin Grünhagen
und Team

Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
21° / 14°	19° / 12°	17° / 10°

Anzeige

www.Heideperlen.de
Haushaltshilfe
Wir sind **anerkannt nach §45a SGB XI** und Pflegebedürftige können den Ihnen zur Verfügung stehenden **Entlastungsbetrag** (125,- monatlich) über uns verwenden. Wir sind im **gesamten Landkreis Heidekreis** für Sie da und unterstützen Sie gerne bei vorliegendem Pflegegrad.
☎ 05163 – 8539027
Heideperlen Am Sandberg 4 29683 Wense

Auf einen vollen Saal und beste Stimmung hoffen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine Grethem-Büchten, die am kommenden Sonnabend zum dritten Mal zu einer Schlagerparty einladen.
Foto: Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine Grethem-Büchten

Zeitreise durch die Welt des Schlagers

Große Party mit DJ Lutz am kommenden Sonnabend im Büchtener Saal

GRETHEM. Die Arbeitsgemeinschaft der örtlichen Vereine Grethem-Büchten veranstaltet zum dritten Mal eine Schlagerparty im Büchtener Saal mit seiner typischen Atmosphäre. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr soll es jetzt weitergehen: Eine Zeitreise durch die Welt des Schlagers. Los geht es am Sonnabend, 5. November, um 20.30 Uhr.

DJ Lutz legt die größten Hits aus Schlager, NDW und deutschem Pop auf. Nur die Originalversionen der größten Partykracher sollen für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgen. Unter anderem dabei sind Hits von Pur, Helene Fischer, Wolle Petry, Andreas Gabalier, Andrea Berg, Beatrice Egli, Udo Jürgens, Grönemeyer, Marianne Rosenberg, Nena, Costa Cordalis, Santiano, Hubert Kah, Jürgen Drews, Glasperlenspiel, Heino, Matthias Reim, Udo Lindenberg und Westernhagen.

Erstmalig wird es eine Cocktailbar geben. Für den kleinen und den größeren Hunger steht vor dem Saal ein Imbisswagen bereit. Einlass wird ab 16 Jahren gewährt.

Wichtiges Element der Dorfgemeinschaft

Tradition in Verbindung mit Moderne – ein wichtiges Element für den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft ist das Südkämper Erntefest, das von der Beteiligung und Mitgestaltung der Dorfjugend geprägt wird. Diese Wertschätzung lässt sich bei einem Blick in die Gesichter der Jugendlichen erahnen. Mit Freude und Spaß sind die Jugendlichen als wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft unterwegs. Eingeleitet wurde das zweitägige Fest mit einer Erntedisco. Am zweite Tag präsentierten Finn Fischer und Ella Rüpke die festlich geschmückte Erntekrone mit einem Gedicht den Südkämpern (Foto). Mit der anschließenden Feier endet das Dorffest für alle Generationen in Südkampen. Foto: Roland Ehlers

Laternenfahrt mit der „Wilden Erika“

WALSRODE/ALTENBOITZEN. „Laterne, Laterne, mit der ‚Wilden Erika‘ in die Ferne“ singen die Kinder am heutigen Sonntag, 30. Oktober, im Kleinbahn-Express, der um 14.30 Uhr in Vorwalsrode, Landstraße, hinter dem Rewe-Markt, abfährt. Das Mitbringen von Lampions und das Singen von Liedern sind ausdrücklich erwünscht.

Kinder, die eine selbst gemachte Laterne mitbringen, fahren kostenlos. Erwachsene zahlen zwölf Euro, Kinder ohne Laterne sechs Euro. Die Familienkarte wird für 30 Euro angeboten.

In Altenboitzen wird um 17 Uhr wieder abgefahren. Dann fährt der Zug im Schein der vielen Laternen im gemütlichen Tempo zurück durch den dunklen Wald. Die Fahrt endet gegen 17.50 Uhr am Startbahnhof.

Am 31. Oktober, Reformationstag, besteht eine Ausflugsmöglichkeit um 13 Uhr ab Altenboitzen. Nach einem kurzen Aufenthalt in Walsrode fährt der Zug zurück, um am Startpunkt gegen 15.30 Uhr anzukommen.

Weitere Auskünfte gibt es unter ☎ 01522/1558560.

Versammlung beim DRK Hünzingen

HÜNZINGEN. Der DRK-Ortsverein Hünzingen-Ebbingen lädt seine Mitglieder zur Jahresversammlung am Mittwoch, 2. November, ein. Beginn der Veranstaltung im Ringhotel Forellenhof ist um 15 Uhr.

„Kings of Floyd“ lassen die großen Hits der englischen Kultband in der Stadthalle Walsrode aufleben. Foto: webrock-foto.de

Famose Erinnerung an eine Kultgruppe

Tributeband „Kings Of Floyd“ in der Stadthalle

WALSRODE. Am Freitag, 11. November, ab 20 Uhr bietet die führende deutsche Pink-Floyd-Tributeband „Kings Of Floyd“ im Rahmen der neuen „Eclipse“-Tour in der Stadthalle Walsrode eine wunderbare musikalische Reise durch die Hits der erfolgreichsten Phase von Pink Floyd. Mit einer aufwendigen Sound- und Lightshow präsentieren sie dabei absolut authentisch Songs aus allen Phasen der englischen Rockband.

Das Spektrum reicht von Alben wie „Meddle“ (1971) über „Dark Side of The Moon“ (1973), „Wish You Were Here“, „Animals“, „The Wall“ (1979) bis hin zu neueren Werken. In ihrer famosen Live-Inszenierung, geprägt von musikalischer Extraklasse, hervorragendem Stage-Design und großartigem Sound, rufen „Kings Of Floyd“ die nahezu perfekte Illusion eines echten Pink-Floyd-Konzerts hervor.

Mit ihren Auftritten leisten „Kings Of Floyd“ einen Beitrag dazu, dass die großartigen Kompositionen von Pink Floyd weiterhin gespielt werden. Nur so bleibt der unvergleichliche Sound auch nach den Differenzen zwischen David Gilmour und Roger Waters sowie dem Tod von Richard Wright im Jahr 2008 lebendig.

Karten gibt es im Vorverkauf unter www.eventim.de und www.reservix.de.

Für das Konzert verlost der Wochenspiegel am Sonntag Eintrittskarten. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Dienstag, 1. November, 10 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Pink Floyd“ an info@wochenspiegel-sonntag.de.

TIERE SUCHEN HEIMAT

Mira, freundlich und nicht gerne allein

Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

HODENHAGEN. Die drei Jahre alte Mira kam ins Tierheim, weil sich die Lebensumstände ihrer Familie stark verändert hatten. Die junge Hündin war bisher wenig allein und ist dies auch ungern, was sich dann durch Jaulen und Bellen zeigt. Im Kontakt mit Menschen ist sie unsicher, aber freundlich. Sie braucht Menschen, die ihr Sicherheit bieten. Mit anderen Hunden kommt Mira gut zurecht, ein souveräner Ersthund könnte ihr eine gute Orientierung sein. Wer der kleinen Mira ein glückliches Leben bieten möchte, meldet sich im Tierheim Hodenhagen unter ☎ (05164) 1626.

„Große“ Literatur im Bücherschrank

BENEFELD. Der Kulturverein Forum Bomlitz betreut die beiden öffentlichen Bücherschränke in Benefeld und Bomlitz. Es gibt allerdings ein praktisches Problem: Bücher, die höher als 25 Zentimeter sind, passen nicht senkrecht in die Buchreihen, müssen also quer im Regal gestapelt werden und nehmen viel Platz weg. Im Vorrat hat sich deshalb einiges an „großer“ Literatur angesammelt, die jetzt für eine Woche in beiden Bücherschränken jeweils einen Regalbereich belegen soll. Darunter sind beispielsweise Bildbände zu Reisezielen, Natur- oder Hobbythemen, zu Kunst und Geschichte.

Am kommenden Mittwoch, 2. November, wird ab 18 Uhr der Bücherschrank in Benefeld bestückt (Cordinger Straße 3) und ab 18.30 Uhr der in Bomlitz in der Passage der Ortsmitte (August-Wolff-Straße). Alle Interessierten sind willkommen und dürfen gern mithelfen. Als „Belohnung“ haben sie noch die volle Auswahl der „großen“ Literatur zur Verfügung.

Bücherschrank Benefeld
Foto: Forum Bomlitz

Der neue Vorstand des Dorfladen-Vereins in Düshorn: (von links) Schriftführerin Henriette Kulms, Beisitzer Hans-Dietrich Effertz, 2. Vorsitzende Renate Dornblut, Kassenführer Rolf Best und 1. Vorsitzender Joachim Kulms. Es fehlen die Beisitzer Björn-Andre Werner und Torben Ludwig.
Fotos: Dorfladen Düshorn

Joachim Kulm übernimmt Vorsitz

Matthias Schünemann gibt Amt im Dorfladen Düshorn nach zwei Jahren ab

DÜSHORN. Vor Kurzem fand die Jahresversammlung des Vereins Dorfladen Düshorn statt. Dabei wählten die Mitglieder Joachim Kulms zum neuen Vorsitzenden. Er trat somit die Nachfolge von Matthias Schünemann an, der aus persönlichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichtet hatte.

Zuvor hatte Matthias Schünemann noch über die Ereignisse des Jahres 2021 berichtet und die vorbildliche Arbeit und das Engagement aller Beteiligten gewürdigt. Einen positiven Abschluss hatte Kassenführer Rolf Best der Versammlung vorgestellt. Im Vergleich zu 2020 bezeichnete er das Jahr 2021 als sehr gut. Umsatz und Ergebnis seien verbessert worden. Der Ausblick auf den Abschluss 2022 sei aktuell zwar noch verhalten optimistisch, für 2023 seien jedoch erhebliche Herausforderungen absehbar. Matthias Schünemann wies darauf hin, dass den Dorfladen – wie alle anderen Geschäfte auch – die gleichen Sorgen begleiten: steigende Energiekosten, allgemeine Teuerung und Personalmangel. Erfreulich sei, dass verstärkt junge Familien im Dorfladen einkaufen kommen würden und die Frequentierung nach wie vor gut sei.

Übergabe des Vorsitzes: Joachim Kulms (links) und sein Vorgänger Matthias Schünemann.

Während mit Joachim Kulms ein neuer erster Vorsitzender gewählt wurde, wurden Renate Dornblut (2. Vorsitzende), Rolf Best (Kassenführer) und Henriette Kulms (Schriftführerin) ebenso in ihren Ämtern bestätigt wie die Beisitzer Björn-Andre Werner, Hans-Dietrich Effertz und Torben Ludwig. Franka Hemme komplettiert das Kassenprüferteam.

Der frisch gewählte 1. Vorsitzende betonte, dass der Düshorner Dorfladen ein Leuchtturmprojekt für die Ortschaft sei. Damit dieses Erfolgsmodell weiterhin erfolgreich sein könne, bat er das ganze Dorfladen-Team um Unterstützung und Engagement. Auf der Suche ist der Verein weiterhin nach ehrenamtlichen Helfern und weiteren Anteilseignern.

Heimatverein: Ortsarchiv öffnet

DORFMARK. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark öffnet am Donnerstag, 3. November, von 15 bis 18 Uhr das Ortsarchiv an der Marktstraße 1. Besucher haben Gelegenheit, im Fundus des Archivs zu stöbern. Zudem besteht die Möglichkeit, Einsicht in die Akten der Höfe zu nehmen, deren Bewohner wegen der Anlegung des Truppenübungsplatzes Bergen 1936 aus ihrer Heimat umgesiedelt wurden. Der Eingang zum Archiv befindet auf der Rückseite des Gebäudes.

Kalender des Bürgervereins erhältlich

AHLDEN. Ab sofort ist der beliebte Fotokalender des Bürgervereins Ahlden und Eilte bei folgenden Verkaufsstellen in Ahlden erhältlich: Bäckerei Berndt, Campingplatz, Gemeindehaus, LBAG, Metallbau Küker, Rathaus und Zahnarztpraxis Mortensen. Er kostet zehn Euro, und die Auflage ist limitiert.

Die Projektgruppe um Olinka Mortensen hat aus den zahlreichen, stimmungsvollen Fotos , die unter dem Motto „Bänke“ eingesandt worden waren, wieder einen außergewöhnlichen Kalender zusammengestellt.

Mit dem Thema „Historisches Dorf“ seht das Motto für 2024 ebenfalls bereits fest. Weitere Informationen unter: www.bv-ahldeneilte.de.

Laternenumzug in Benefeld

BENEFELD. Die SG Benefeld-Cordingen und der Schützenverein Benefeld veranstalten am Sonnabend, 5. November, einen Laternenumzug. Ab 17 Uhr starten die Teilnehmer vom Parkplatz am Sportplatz aus und gehen entlang der Seitenstraßen nach Lohheide-Nord und zurück zum Sportgelände. Dort können sich die Teilnehmer an Feuerkörben Stockbrot backen und am Angebot an Speisen und Getränken stärken.

Momentaufnahme

Ulrike Westerheide
GRZ Krelingen

Ein katholischer Priester besichtigte im Ruhrgebiet eine Zeche. Selbstverständlich benutzte er die Gelegenheit zu einem Gespräch mit den Kumpels.
„Was treibt ihr denn so am Sonntag?“
„Erst mal ausschlafen.“
„Und dann?“
„Na, Frühschoppen.“
„Und dann?“
„Mittagessen natürlich!“
„Und was dann?“
„Na, dann gibt's vielleicht ein Fußballspiel.“
„Aber wann besucht ihr dann die Heilige Messe?“
„Wir sind evangelisch.“
„Was sagt denn Dr. Martin Luther dazu?“

„Hochwürden, kommen Sie uns jetzt bloß nicht mit den Knappschaftsärzten!“
Liebe Leserin, lieber Leser! Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Nehmen Sie den Reformationstag zum Anlass, die kirchenlose Zeit zu beenden!

Das erste Fassadenschild: An der Rudolf-Diesel-Straße in Walsrode ist es montiert.
Foto: Heide-Werkstätten

Neues „Outfit“ für Heide-Werkstätten

Neues Design anlässlich des 50. Bestehens

WALSRODE. Mit der Montage der Fassadenschilder wird der neue Markenauftritt der Heide-Werkstätten nun auch für die Öffentlichkeit sichtbar. Beginnend am Standort Walsrode werden Fassaden und Fahrzeuge mit dem neuen Design ausgestattet. Online wurde der Wandel für Internetauftritt und die Social-Media-Kanäle bereits vollzogen.

Die für das Design gewählten Farben Lila und Grün schaffen laut Heide-Werkstätten einen klaren Bezug zum Landschaftsbild der Lüneburger Heide und wirkten sowohl energiegeladen als auch sympathisch und nahbar. Unterstützt werde dieser Gedanke durch das angedeutete Lachen innerhalb der Bildmarke, das für die Freude an der Arbeit und die Menschlichkeit im Unternehmen stehe. Der dazugehörige Slogan lautet „miteinander erfolgreich“.

Gegründet 1971, leisten die Heide-Werkstätten heute an elf Standorten im Heidekreis einen entscheidenden Beitrag zur Wiedereingliederung und Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen.

Sie geben mehr als 650 Menschen mit Beeinträchtigung im Heidekreis einen Arbeitsplatz. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit seinem Recht auf Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Dazu bieten sie den 650 Beschäftigten mit über 180 Mitarbeitenden ein vielfältiges Förderangebot zur Stärkung beruflicher, sozialer und persönlicher Kompetenzen.

Nachhaltigkeit verbessern

Kindergarten Ahlden setzt auf regionale Produkte

AHLDEN. Das Thema Nachhaltigkeit liegt dem Kindergartenteam in Ahlden am Herzen. Daher haben die Erzieherinnen und Erzieher bereits gemeinsam mit den Kindern über zu viel Müll gesprochen und die Mädchen und Jungen zu bewussterem Umgang mit Wasser angehalten.

Was die Getränke im Kindergarten angeht, wurde auf eine Alternative umgestellt, die transportabel und umweltfreundlich ist. Der erste Schritt in eine saubere Welt in diesem Bereich war der Austausch vom verpackten Apfelsaft zu Früchtetee sowie Kohlesäurezylinder für Wasser.

Zu den Frühstückstagen werden beim Einkauf schon verpackungsarme Produkte gewählt, wiederverwertbare Taschen benutzt und auch saisonale Produkte aus der Region gewählt. Nun sollen ebenso noch die Beilagen wie Nudeln, Kartoffeln, Baguette zu den Mittagessen nachhaltiger und regionaler eingekauft werden.

Kartoffeln bekommt der Kindergarten in Zukunft vom Biohof in Eilte, Baguette und Brötchen von der Bäckerei Berndt in Ahlden und Nudeln werden im nahe gelegenen Edeka in Hodenhagen vom Hof Poppe gekauft.

Der Kindergarten Ahlden optimierte seinen Lebensmitteleinkauf zugunsten besserer Nachhaltigkeit.
Foto: Kindertagesstätte Ahlden

Umfrage der Woche

Wie stehen Sie zu Halloween?

Linda Schäfer mit Len

Büchten

Wir haben mit Freunden im Dorf schon Kürbisse geschnitzt. Ich hoffe, dass sie bis Halloween durchhalten. Ich selbst möchte verkleidet an einem Orientierungsritt mit Freunden teilnehmen. Wir wissen nur noch nicht, als was wir uns verkleiden. Es ist wie bei einer Schnitzeljagd mit Aufgaben lösen, und wir sind immer in Dreierteams unterwegs. Anschließend ist Siegerehrung und gemeinsames Essen. Die Kinder wissen, was Halloween bedeutet. Bei uns im Ort gehen die Kinder nicht von Haus zu Haus. Da ist eher „Matten Herrn" angesagt. Ich finde es toll, sich zu verkleiden, doch das muss jeder selbst für sich entscheiden.

Siegfried Kusel

Visselhövede

Wir halten immer etwas Süßens bereit, wenn die Kinder klingeln und „Süßes oder Saures" verlangen. So etwas muss man unterstützen. Es ist eine Tradition geworden, die man pflegen muss, und für die Kinder ist es etwas Wunderschönes, mal gemeinsam losgehen zu können. Es hilft auch, freier zu werden. Auch wenn es nicht unsere Tradition ist, haben wir es wohlwollend übernommen. Leider ist das Laterne laufen in den Hintergrund geraten. Dabei läutet es die dunkle Jahreszeit ein und fördert auch die Gemeinschaft. Das ist gerade in der heutigen Zeit, wo vieles auf der Strecke bleibt, sehr wichtig.

Heidi Klum hat ein Faible für ausgefallene Halloween-Kostüme. In diesem Jahr will das Model jedoch noch einen draufsetzen und sich in einer sehr klaustrophobischen Verkleidung präsentieren. Gruselig, spektakulär, sexy: An Halloween wirft sich Topmodel Heidi Klum für ihre berühmt-berüchtigte Promiparty bereits traditionell in die ausgefallensten Kostüme. Die beiden vergangenen Jahre fiel die Party aufgrund der Corona-Pandemie ins Wasser, doch in diesem Jahr wollen sich viele das Ereignis nicht entgehen lassen.

Halloween ist der Tag der mit Kerzen beleuchteten Kürbisfratzen, der gruseligen Kostüme und der „Süßes oder Saures"-Rufe. Doch was steckt eigentlich hinter dem Fest? Der 31. Oktober ist eigentlich Reformationstag und somit in einigen Bundesländern ein Feiertag. Hat Halloween den Reformationstag nun abgelöst?" Die Frage ist doch, worum es geht.

Bei Halloween ist Kommerz pur das Thema. Diesen Spuk kennen wir seit rund 25 Jahren. Seit 1994 wird gezielt die Werbetrommel dafür gerührt. Inzwischen ist Halloween für die deutsche Süßwarenbranche das drittwichtigste Fest nach Weihnachten und Ostern.

„All Hallow's Eve" ist der Ursprung, das Fest, das irische Auswanderer in die USA mitbrachten. Mittlerweile gibt es Auflagen, die Halloween-Partys um Mitternacht zu beenden, weil der Klamauk ausartete. Die Aufforderung „Süßes oder Saures" bleibt oft nicht lustig, sondern wird zur Bedrohung. Scheiben werden eingeschlagen, Autos zerkratzt, Eier geworfen – alles im Namen des Geisterkultes.

Der Reformationstag hat es schwer. Martin Luther hatte durchaus Spaß am Leben. Aber er hat gerungen um den Sinn des Lebens und um seine Beziehung zu Gott. Wie wäre es mal wieder mit einem schönen Laternenumzug oder den Brauch des Heiligen Sankt Martin pflegen. Auch hier können die Kinder durch die Straßen ziehen und bekommen nach einem kleinen Liedbeitrag etwas Süßes.

Ilonka und Lena Lorenz

Bomlitz

Auf jedem Fall sollte man den Kindern die Freude gönnen. Uns selbst macht es auch viel Spaß, das Haus und den Eingangsbereich entsprechend zu dekorieren und zu schmücken. Wir haben drei Lichterketten, die wir abends anmachen. Sie leuchten bis Halloween. Wir haben Fliegennetze als Spinnennetz mit Plastikspinnen aufgehängt. Gemeinsam mit dem Enkelkind haben wir Kürbisse bemalt, die Knubbelnase aus Luftballon und Warzen aus bemalten Nussschalen gebastelt. Das hat richtig Spaß gemacht. Die Kinder feiern auch eine Halloweenparty und gehen im Wohngebiet entsprechend verkleidet herum. Es ist einfach ein netter, schöner Spaß.

Megan Gloaw mit Tristan und Jorin

Walsrode

Wir haben tatsächlich schon entsprechend im September dekoriert und Tristans vierten Geburtstag nachgefeiert. Das Motto war Halloween und alle kamen entsprechend verkleidet. Es gab gruselige Cake Pops und Apfeltaschen. Ich habe entsprechende Ausstechformen für Halloween, und alle gemeinsam haben wir Kürbisse geschnitzt. Ich liebe es! An Halloween selbst werden wir auch verkleidet durch die Gegend laufen, und Süßigkeiten halte ich auch bereit. Letztes Jahr waren es drei kleine Grüppchen. Auf St. Martin hingegen war ich nicht vorbereitet, weil ich aus dem Landkreis Rotenburg komme. Ich fand Halloween als Kind schon toll und bin vor 20 Jahren losgezogen.

Günter Hibbing

Düshorn

Ich bin dafür. Mein Enkelkind Sophie macht auch mit und ist ganz begeistert. Zurzeit ist sie für ein Jahr als Austauschschülerin in den USA und erlebt dort Halloween. Wenn jemand bei uns an dem Abend an der Haustür klingelt, gibt es immer ordentlich etwas. Wir kaufen entsprechend dafür Schokoriegel ein. Die sind ordentlich verpackt. Doch es hat bei uns im letzten Jahr gewaltig nachgelassen. Es sind nicht mehr so viele Kinder. Im letzten Jahr waren es an die 25 Kinder, davor die Jahre waren es schon mal über 100 Kinder, die vor der Tür standen. Man gibt gerne, weil wir auch Kinder und Enkel haben, und Kinder sind unsere Zukunft.

Joachim Bissel

Walsrode

Süßigkeiten geben wir schon, wenn die Kinder an die Tür kommen. Es kommen zu uns aber relativ wenig Kinder. Es hat sehr nachgelassen. Vielleicht, weil es in unserer Gegend weniger Kinder gibt, oder es hängt noch mit Corona zusammen. Dekorieren werden wir für Halloween nicht. Da machen wir nicht mit. Es ist nicht unser Ding, denn eigentlich ist Reformationstag. Es stört mich, dass alles hier aus Amerika rüberschwappt. Meine Enkeltochter macht auch nicht mit. Hin und wieder verkleidet sie sich zum Fasching oder zu anderen Anlässen, aber das ist etwas anderes.

Horoskope vom 31.10.2022 – 06.11.2022

Steinbock (22.12.-20.01.)
Nach außen lassen Sie sich nichts anmerken, doch in Ihrem Innersten brodelt ein kleiner Vulkan. Bevor Sie Ihre Gefühle aber nicht unter Kontrolle halten können, sollten Sie keine weiteren Schritte machen, denn Ihnen fehlt auch eine richtige Struktur für diesen Weg. Achten Sie nicht darauf, was andere von Ihnen denken, denn das könnte auch ein gewisser Neid sein, der diesem Thema neue Nahrung gibt!

Wassermann (21.01.-19.02.)
Wenn Ihnen jemand zu nah kommt, neigen Sie zu Überreaktionen, die dem ganzen Thema nicht angemessen sind. Vor allem sollten Sie die Ruhe behalten, denn damit werden auch keine Worte gesagt, die Sie später bereuen könnten. Werfen Sie nicht alles hin, was Sie bisher erreicht haben, denn auch wenn nicht alles optimal erscheint, auf bestimmte Dinge sollten und dürfen Sie stolz sein. Gut so!

Fische (20.02.-20.03.)
Sie erhalten tatkräftige Unterstützung, auch wenn Ihnen das in diesem Zusammenhang unangenehm ist. Bleiben Sie locker, dann werden Sie auch dem Druck standhalten, der sich bei diesem Thema sehr schnell aufbauen kann. Nutzen Sie die positiven Energien, denn damit werden Sie auch das beste Ergebnis erreichen, was zurzeit machbar ist. Alles andere wird erst die Zukunft entscheiden. Weiter so!

Widder (21.03.-20.04.)
Die unerledigten Dinge türmen sich vor Ihnen auf, doch Sie wissen nicht, in welcher Ecke Sie beginnen sollen. Zeigen Sie, dass Sie auch diszipliniert und konzentriert arbeiten können, auch wenn Sie dafür Ihre Reserven mobilisieren müssen. Sie haben sich mit diesem Schritt ein bestimmtes Ziel in den Kopf gesetzt und wollen es erreichen. Achten Sie aber darauf, eine gesetzte Grenze nicht zu überschreiten!

Stier (21.04.-20.05.)
Ob Sie sich mit diesem Schritt einen Gefallen tun, bleibt noch abzuwarten, denn Sie stehen erst am Anfang eines Weges. Seien Sie offen für neue Anregungen, denn diese Hinweise sollen Ihnen helfen, wenn es einmal schwierig werden könnte. Trennen Sie sich dafür von Dingen, die Sie zu stark belasten und damit am Vorankommen hindern, denn Sie brauchen Ihre ganze Kraft für dieses eine Ziel. Nur zu!

Zwillinge (21.05.-21.06.)
Lassen Sie einfach mal los und entfernen sich damit von einem Ziel, dass durch eine neue Situation in weite Ferne gerückt ist. Seien Sie aber nicht zu enttäuscht, denn diese Veränderung bringt auch wieder neue Chancen mit sich, die Ihnen vielleicht einen größeren Erfolg versprechen. Warten Sie dann auf den besten Zeitpunkt, damit auch wirklich alle Türen offenstehen und die ganze Lage absolut klar ist!

Krebs (22.06.-22.07.)
Wenn Sie etwas erreichen wollen, werden Sie nicht aufgeben, auch wenn der Weg recht steinig und anstrengend werden könnte. Dieses Selbstvertrauen wird von Ihrem Umfeld gern gesehen und deshalb ist man auch bereit, Sie in anderen Bereichen zu entlasten. Diese Unterstützung wird Ihnen helfen, sich auf das eine erwünschte Ziel zu konzentrieren, denn Ihr Ehrgeiz ist nicht mehr aufzuhalten. Weiter so!

Löwe (23.07.-23.08.)
Passen Sie besser auf sich auf, denn bisher ging es nur darum, dass sich all das umsetzen lässt, was Sie sich bisher vorgenommen haben, auch wenn es über Ihre Kräfte ging. Jetzt haben Sie diese Art von Wettkampf aber nicht mehr nötig, denn Ihre Position hat sich gefestigt und andere Dinge stehen dafür im Mittelpunkt. Lehnen Sie sich ruhig einmal zurück und genießen das bisher Erreichte. Es lohnt sich!

Jungfrau (24.08.-23.09.)
Bestimmte Worte haben Ihr Selbstvertrauen erschüttert und damit fühlen Sie sich auch persönlich angegriffen. Reagieren Sie aber vielleicht einmal realistischer, denn es könnte auch ein Körnchen Wahrheit dahinterstecken, auch wenn Sie es nicht gerne hören. Versuchen Sie etwas mehr Spaß in den Tag zu bringen, dann werden Sie auch innerlich wieder lockerer und können alles mehr genießen!

Waage (24.09.-23.10.)
Bestimmte Probleme sollten Sie nicht verdrängen, denn damit sind sie auch nicht einfach aus Ihren Gedanken verschwunden. Stehen Sie zu den Themen, die jetzt aktuell sind, dann wird sich auch bald eine Lösung dafür finden lassen. Einigen Vorwürfen sollten Sie sich entgegenstellen und damit die ganze Kritik entschärfen. Festigen Sie Ihre Meinung, denn dann werden Sie auch glaubwürdig bleiben!

Skorpion (24.10.-22.11.)
Sie schwanken zwischen himmelhochjauchzend und zu Tode betrübt, machen sich damit aber selbst das Leben schwer. Versuchen Sie etwas mehr Schwung in Ihren Tag zu bekommen, dann werden Ihnen auch einige Arbeiten wieder leichter fallen. Bei einem Gespräch sollten Sie sehr diplomatisch vorgehen, denn sonst könnten Ihre Worte einen unguten Nachgeschmack hinterlassen. Ruhig bleiben!

Schütze (23.11.-21.12.)
Mit dieser Handlungsweise stellen Sie sich selbst in Frage und hinterlassen bei Ihrem Umfeld nur erstaunte Gesichter. Suchen Sie nach neuen Impulsen, die Ihnen einen Ausweg aus diesem ganzen Chaos zeigen, denn nur dann werden Sie auch wieder klare Gedanken fassen können. Greifen Sie auch die guten Ratschläge auf, die Ihnen eine Person gibt, denn diese Erfahrung könnte nützlich sein!

Inklusion: Bewerben für die Förderung

WALSRODE. Die Stadt Walsrode empfängt im Juni 2023 als Host Town (gastgebende Stadt) anlässlich der Special Olympics World Games in Berlin eine Delegation mit Athleten aus Montenegro. Die Aktion Mensch fördert die Host Towns dabei jeweils mit fünfmal 5000 Euro für Maßnahmen in allen Lebensbereichen, die für Menschen mit und ohne Behinderung erreichbar und nutzbar sind. Dabei kommen nicht nur Projekte wie der Bau von rollstuhlgerechten Rampen in Betracht, sondern alle Maßnahmen, die Barrieren abbauen. Das können beispielsweise Übersetzungen von Informationsmaterialien in leichte Sprache oder Schulungen für Vereinsmitglieder im Hinblick auf inklusive Angebote sein.

Das Netzwerk Inklusion möchte die Walsroder aktiv einbeziehen und bittet um Vorschläge für förderfähige und nachhaltige Maßnahmen. Unter www.walsrode.de wird dafür bis zum 30. November ein Formular bereitgestellt.

Senioren stellen soziale Forderungen

WALSRODE. Die Delegiertenkonferenz der ver.di-Senioren Niedersachsen-Bremen beschloss viele Anträge mit Forderungen zu Verbesserungen bei Sozialem, Renten, Mobilität, „Digitalpakt Alter" sowie gegen teure Energie und Diskriminierungen. Heike Bortels und Charly Braun nahmen als Heidekreis-Delegierte teil.

Im Mittelpunkt standen auch andere Themen. Die Senioren bemängelten, dass die Politik es weitgehend versäumt habe, sich mit Rassismus und Wirtschaftsliberalismus der AfD auseinanderzusetzen. Charly Braun zitierte die Amadeu-Antonio-Stiftung: „Die AfD ist keine normale Partei. Mit einer Partei, die die Gleichheit aller Menschen bestreitet, kann man nicht in den Dialog treten. Aber man kann ihr argumentativ entgegentreten." Dementsprechend beschloss die Konferenz einstimmig, dass ver.di Kontakte zur AfD ablehnt.

Bei den Wahlen wurde Charly Braun in den ver.di-Seniorenvorstand des Landesbezirks und als Delegierter zur Bundesseniorenkonferenz gewählt.

Bei der ver.di-Landesseniorenkonferenz aus dem Heidekreis dabei: Charly Braun (hinten, links) und Heike Bortels (vorne, 2. von links). Foto: Heiner Schmitz

Tröstlich und bewegend

Ambulante Hospizdienst zeigt den französischen Film „In Liebe lassen“

WALSRODE. „In Liebe lassen“ ist der diesjährige Film, den der Ambulante Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode in Kooperation mit dem Capitol Theater Walsrode am Mittwoch, 9. November, ab 20.15 Uhr zeigt. Die Koordinatorinnen Ute Grünhagen und Eike Patzlee sowie einige ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bereits ab 19.30 Uhr und auch im Anschluss des Films für Fragen rund um ihre Arbeit und Aufgaben sowie auch für persönliche Anliegen direkt im Kinosaal zur Verfügung.

Catherine Deneuve und Benoît Magimel sind die Hauptdarsteller im Film „In Liebe lassen“, den der Ambulante Hospizdienst am 9. November im Capitol Theater Walsrode zeigt.
Foto: Laurent Champoussin/Les Films du Kiosque

Der französische Film aus dem Jahr 2021 zeigt die Geschichte eines 40-jährigen Schauspiellehrers (Benoît Magimel), der nicht wahrhaben will, dass er schwer an Krebs erkrankt ist. Die Beziehung zu seiner Mutter (Catherine Deneuve) und ihr Umgang mit der Situation spielen eine wichtige Rolle. Ganz anders als in anderen Filmen dieses Genres werden hier die begleitende Krankenschwester Eugénie (Cécile de France) und der behandelnde Arzt Dr. Eddé (Dr. Gabriel Sara) ebenfalls in den Fokus gerückt, die voller Hingabe Sohn und Mutter auf ihrem Weg, den Ernst der Lage wahrzunehmen und zu akzeptieren, begleiten. Den Hauptdarstellern bleibt ein Jahr, um zueinanderzufinden und zu lernen, was es heißt, mit der unausweichlichen Perspektive Tod zu leben.

Die Gäste erwartet ein bewegender Film, der gleichzeitig trösten und verdeutlichen möchte, dass Loslassen in gewissermaßen Bedingung von Abschied ist, diese Aufgabe, vor der alle einmal gestellt sein werden, jedoch auch in Liebe geschehen kann.

Karten für den Film, der frei ab zwölf Jahren ist, gibt es zu einem Preis von sieben Euro an der Abendkasse oder im Vorverkauf.

Randerscheinung

Halbkreisel

Praktische und sichere Sache, so ein Verkehrskreisel! Es geht nur in eine Richtung und man fügt sich brav in den laufenden Verkehr ein. Da kann eigentlich nichts schief gehen. Wenn man denn ungehindert auf dem Kreisel kreiseln kann. In Bomlitz kann man seit Monaten nur halbkreiseln. Gefühlt dauert die Überarbeitung der Abbiegespuren seit der Fertigstellung eines Discounter-Neubaus auf der anderen Kreiselseite ewig und es nimmt kein Ende. Da war ja der Discounter-Neubau schneller fertig! Am Kreisel arbeitet auch selten jemand. Die Ampel ampelt einsam vor sich hin und man wartet im Auto Stunden seines Lebens auf Grün, damit man nach Walsrode oder zurück halbkreiseln darf. Warum musste das überhaupt geändert werden? Es sind – genau wie vor dem Neubau – vier Straßen, die in den Kreisel münden? Das erschließt sich dem genervten Autofahrer alles gar nicht so recht.

Und nachdem man sich über die Jahre daran gewöhnt hatte, dass man natürlich nur die jeweils rechte Seite des Kreisels nutzen durfte, musste man plötzlich in Richtung Walsrode linksseitig fahren! Einige Wochen später wurde gewechselt und man war in Richtung Bomlitz linksseitig unterwegs! Da haben die grauen Zellen aber tüchtig zu knabbern gehabt. Und verlässt man jetzt den Discounter-Parkplatz in Richtung Kreisel, dann hat man auch noch die Wahl, links oder rechts abzubiegen. Die armen grauen Zellen. Da brummt manchem der Schädel. Deshalb heißt es auch Brummkreisel! Alles klar! Ulla Kanning

Spaß zu Halloween für Kinder

WALSRODE. Zu Halloween veranstaltet das Walsroder Kulturzentrum „mittendrin“ am kommenden Freitag, 4. November, eine Halloween-Disco und alle Kinder ab acht Jahren sind eingeladen, dabei zu sein. Neben aktueller Musik und schaurig-lustigen Tanzspielen dürfen sich die Mädchen und Jungen auf eine gruselige Landschaft und Knabberspaß freuen.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des „mittendrin“, Moorstraße 89, von 17 bis 19 Uhr statt. Der Eintritt beträgt ein Euro. Weitere Informationen können unter ☎ (05161) 2664 werktags von 11 bis 16 Uhr erfragt werden.

Konzert in der Soltauer Bibliothek

Henning Pertiet stellt Klassiker des Blues und Boggie-Gesangs in den Focus

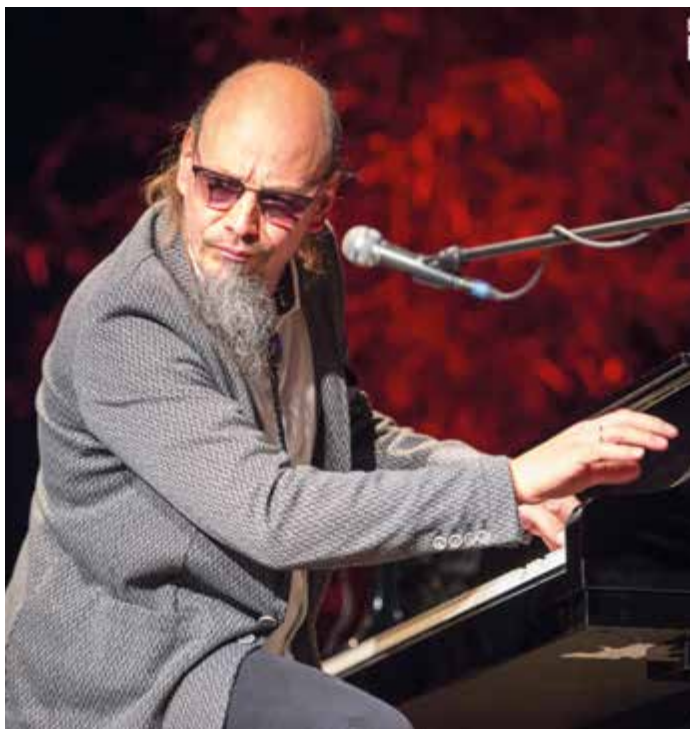
SOLTAU. Vor ziemlich genau einhundert Jahren wurde aus den ersten „einfachen“ Bluesstücken (meist noch mit Gesang) ganz langsam eine pianistische Form des Blues, die man ab 1928 Boogie Woogie nannte. Bis heute hat diese Musik nichts von ihrer Frische und Dynamik verloren – jedenfalls, wenn der „Richtige“ am Klavier sitzt. Henning Pertiet gilt als einer der führenden Blues- und Boogie-Spezialisten weltweit. Am Freitag, 18. November, ab 20 Uhr tritt er in der Soltauer Bibliothek Waldmühle, Mühlenweg 4, auf.

Henning Pertiet hat eine für dieses Genre und in der heutigen Zeit großartige „Karriere“ hingelegt. Er war vier Jahre Pianist der legendären österreichischen Mojo Blues Band, begleitete Größen des Blues wie Abi Wallenstein, Louisiana Red, Keith Dunn, Janice Harrington und Red Holloway, spielte hunderte von Konzerten in Europa mit Freunden wie Gottfried Böttger, Axel Zwingenberger und Vince Weber.

Henning Pertiet gilt als eine schillernde Figur in der deutschen Blues- und Boogie-Szene: Er ist ein bluesiger Boogie-Woogie-Pianist oder auch ein boogiespielender Bluespianist, Organist und Synthesizer-Improvisator und bewegt sich in und zwischen diesen vermeintlich so unterschiedlichen Welten.

2017 wurde er mit der höchsten Auszeichnung im deutschen Blues bedacht: Er gewann den German Blues Award als bester deutscher Blues-Pianist. In diesem Jahr präsentiert Henning Pertiet ein komplett neues Programm, in dem der Blues als die Grundlage seiner und der gesamten heute populären Musik gefeiert und geehrt wird. Pertiet hat die Corona-Zeit bzw. die Lockdowns genutzt und ein Gesangsprogramm erarbeitet, welches alte Blues- und Boogie-Gesangs-Klassiker in den Focus stellt.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info in Soltau und online unter www.eventbrite.de.



Henning Pertiet gilt als einer der führenden Blues- und Boogie-Spezialisten. Am 18. November tritt er in der Soltauer Bibliothek Waldmühle auf.
Foto: Henning Pertiet

„Fußnoten sind keine Reflexzonen“

Klavierkabarett mit Anne Folger im Kantor-Helmke-Haus in Rotenburg

ROTENBURG. Mit ihrem ersten Soloprogramm „Selbstläufer“, für das sie reihenweise Kabarettpreise gewann, begeisterte Anne Folger bereits 2020 das Rotenburger Publikum. Nun kommt sie am Sonnabend, 5. November, erneut nach Rotenburg. Ab 20 Uhr präsentiert sie im Auditorium des Kantor-Helmke-Hauses ihr brandaktuelles Programm „Fußnoten sind keine Reflexzonen“.

Dabei beweist Anne Folger wieder, dass klassische Musik und Komik hervorragend zusammenpassen. Gekonnt wechselt sie zwischen renommierter Klaviervirtuosin und verschmitzter Wortakrobatin. Ihre Blickwinkel sind eigenwillig und kommen leichtfüßig, aber tiefgründig daher. Mit Wortwitz und Ironie singt sie im Rosamunde-Pilcher-Stil gegen Großkonzerne, über das Glück zu fliegen, wenn die Beine fest auf dem Boden stehen, parodiert anschaulich Beethovens Götterfunken unter Lockdown- und Weingeist-Bedingungen, lässt Doremi 1, die Influencerin ihres Debüt-Programmes „Selbstläufer“, im neuen Tutorial erklären, welche Intervalle zum Fasten geeignet sind und warum der Tritonus keine Nuss ist. Dabei beeindruckt sie mit ihrem musikalischen Können. Wenn „Paint it Black“ der Rolling Stones nach Schostakowitsch und Brahms klingt oder beim „Fliegenden Robert“ die Läufe über die Tastatur jagen, holt sie ihr Konzertexamen aus der Tasche und sorgt beim Kleinkunstpublikum für Verblüffung.

Karten für die Veranstaltung der Volkshochschule Rotenburg sind im Vorverkauf in der VHS-Geschäftsstelle erhältlich, zudem an der Abendkasse. Weitere Informationen unter ☎ (04261) 914512 oder unter www.vhs-row.de.

Kabarettistin Anne Folger präsentiert ihr neues Programm „Fußnoten sind keine Reflexzonen“ am 5. November in Rotenburg.
Foto: Anne Folger

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostel wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln **NICHT** in unserem Auftrag und arbeiten auch **NICHT** mit den Stadtwerken zusammen.

Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 0 51 61. 60 01 400
www.swbt.de

STADTWERKE Böhmetal

Gesundheitstipp

Gesundes Gewicht

Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

Habe ich ein gesundes Gewicht? Eine Antwort auf diese Frage gibt der sogenannte Body-Mass-Index (BMI). Dafür setzen Sie Ihr Körpergewicht in Relation zu Ihrer Größe. Sie rechnen Ihr Gewicht in Kilogramm geteilt durch Ihre Körpergröße in Metern zum Quadrat. Ein Mann, der bei einer Größe von 1,75 Metern 80 Kilo auf die Waage bringt, rechnet so: 80/(1,75x1,75)= 26,1.
Bei einem BMI von weniger als 18,5 hat man Untergewicht. Der Bereich des Normalgewichts liegt zwischen 18,5 und 24,9. Zahlen zwischen 25 und 29,9 deuten auf Übergewicht hin. Liegt der BMI höher als 30 bis 34,9, spricht man von Übergewicht, bei Werten darüber von extremem Übergewicht.
Mit dem Alter darf er BMI ruhig etwas höher werden. Zwischen 45 und 55 Jahren liegt ein gesunder BMI bei 22 bis 27, zwischen 55 und 65 Jahren bei 23 bis 28 und mit über 65 Jahren bei 24 bis 29.

Online-Vortrag für Sehbehinderte

WALSRODE. Bügeln, Kartoffelschälen oder die Waschmaschine bedienen – kann das mit einer Seheinschränkung funktionieren? Mit Übung, Tipps und Kniffen lässt sich das vielleicht erreichen. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen in der Region Nord-Ost nähert sich dem Thema auf eine praktische Weise an: Betroffenen erläutern ihren Alltag und geben Tipps, die sie auch praktizieren. Die Online-Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 10. November, von 16 bis 17.30 Uhr. Anmeldung unter ☎ (04131) 265915 oder ☎ (05141) 6669. Weiterführende Links: www.blinden-verband.org, www.rehalehrer.de/, www.Blickpunkt-Auge .de.

Neues Gesicht in der Sektion für Neurologie am Heidekreis-Klinikum: Maria del Carmen López Herrero (rechts) wird als neue Leitende Oberärztin Nachfolgerin von Jan Hanssen (2. von links), der das HKK verlässt. Mit auf dem Bild Chefärztin Özgen Isik-Obersteller und Geschäftsführer Dr. med. Achim Rogge. Foto: Heidekreis-Klinikum

Neue Oberärztin für die Neurologie

Jan Hanssen verlässt zum Jahreswechsel das Heidekreis-Klinikum

WALSRODE. „Es gibt nichts Dauerhaftes außer der Veränderung“, soll Heraklit von Ephesos, Philosoph und Politiker von 520 bis etwa 460 vor Christus, gesagt haben. Mit dem Jahreswechsel steht eine Veränderung im Heidekreis-Klinikum in der Sektion für Neurologie an: Oberarzt Jan Hanssen wechselt ab Januar 2023 in eigene Praxisräume in Walsrode. Seine Nachfolge ist bereits geregelt: Seit 1. Oktober ist Maria del Carmen López Herrero, Fachärztin für Neurologie, neue Leitende Oberärztin.

„Seit 2019 habe ich, zuerst neurologisch-konsiliarisch, ab 2021 als Oberarzt im Heidekreis-Klinikum die Sektion Neurologie geleitet. In dieser Zeit habe ich – neben der Fortführung der hochqualifizierten Behandlung des akuten Schlaganfalls auf unserer Stroke Unit – die EEG-Diagnostik eingeführt“, erinnert sich Jan Hanssen. Die Elektroenzephalografie (EEG) ist eine Untersuchungsmethode, bei der die elektrische Aktivität der Hirnrinde über Elektroden gemessen wird. Diese Hirnstrommessung lässt Rückschlüsse auf viele Erkrankungen, wie Krampfanfällen/Epilepsie, unklare Bewusstseins- oder Gedächtnisstörungen, entzündliche oder stoffwechselbedingte Störungen des Gehirns zu.

Dr. med. Achim Rogge, Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums: „Wir alle werden immer älter und im Rahmen dieser Altersentwicklung nehmen Erkrankungen aus dem Gebiet der Neurologie, wie zum Beispiel Parkinson, Demenz, Epilepsie und Schlaganfall weiter zu. Deshalb wird das Heidekreis-Klinikum die Sektion Neurologie noch weiter ausbauen, mit dem Ziel eine vollständige neurophysiologische Diagnostik anbieten zu können.“

Jan Hanssen, Facharzt für Nervenheilkunde, wird seine Praxisräume zusammen mit dem neuen Hausarztzentrum im „Medicum Walsrode“ eröffnen. Seinen Schwerpunkt will er dort auf das ambulante neurologische Fachgebiet legen: „Als junger Mediziner hatte ich vor langer Zeit überlegt, mich niederzulassen. Da es seit Anfang 2022 im südlichen Heidekreis keine ambulante neurologische Behandlungsmöglichkeit mehr gibt und ich nun die Möglichkeit habe, mit drei hausärztlich tätigen Kollegen gemeinsam tätig zu sein, habe ich beschlossen, meine ‚jungen‘ Träume wirklich werden zu lassen.“ Der geplante Abschied vom HKK fiele ihm schwer: „Ich bin auf ein außergewöhnlich nettes und kompetentes Team getroffen, das ich vermissen werde!“

Zwei Siege für Taekwondoka

Mit zwei Erfolgen kehrten die Taekwondoka der Rethemer Factory Fighter von einem Turnier im Budox-Sportpark in Nienburg zurück. Zudem erreichte das siebenköpfige Team zwei zweite und drei dritte Ränge. Im Vorfeld hatten sich die Aktiven intensiv auf den Wettkampf vorbereitet und setzten nun das Gelernte, zur Freude von Großmeisterin Maren Freese erfolgreich um.

Foto: Factory Fighter

Neue Trainingsanzüge für FJSG-Nachwuchs

Die U10-Jugend-Fußballmannschaft der FJSG Allertal/Düshorn freut sich über einheitliche Trainingsanzüge, die von der VGH Agentur Luhmann & Piskorz GmbH gesponsert wurden. Das Jugend- und Trainerteam um den Jugendtrainer und Vorsitzenden der SG Allertal Marcus Hemme sowie die Spartenleiter und Trainer Benjamin Joswig und Marcel Peppel bedankte sich mit einer kleinen Feierstunde beim Geschäftsführer Hannes Luhmann für die neue Trainingsausstattung.

Foto: FJSG Allertal/Düshorn

Seminar zur Entspannung und Burn-out-Vorsorge

LINDWEDEL. Schlaflose Nächte, kreisende Gedanken, ein verspannter Körper und ein depressives Gemüt, all diese Zustände spiegeln, dass das gesundheitliche Gleichgewicht auf körperlicher und emotionaler Ebene empfindlich gestört ist. Das Nervensystem schlägt Alarm und damit verbunden alle lebenserhaltenden Prozesse im Körper. Diese Abwärtsspirale soll beim Wochenendseminar „Treiben auf der Alphawelle“ auf dem Sporthof Schöne Aussicht in Lindwedel vom 25. bis 27. November unterbrochen werden.

Das Seminar will Erkenntnisse über physiologische Reaktionsmuster im Entspannungsmodus vermitteln, den äußeren Rahmen schaffen, um auf allen Ebenen abzuschalten, und vor allem Praxisübungen für einen entspannten Alltag vermitteln. Praktizierte Achtsamkeit, das achtsame Wahrnehmen von Körper und Bewegung, die Verbindung mit dem Atem gibt die Möglichkeit, sich von starren Gedankenkonzepten zu lösen.

Die Teilnehmer erfahren Anti-Burn-out-Strategien über die Aktivierung des Vagusnervs und neueste Erkenntnisse über die Gesundheit des Gehirns in Verbindung mit dem 6. Sinn, dem Fasziengewebe.

Anmeldungen und Infos unter ☎ 0160/7750657 oder E-Mail schoene.aussicht.lindwedel@t-online.de.

Anzeige

„Lass mal mehr über Psyche reden“

WALSRODE. Am Freitag, 18. November, findet das erste Mental-Health-Festival im Kulturzentrum „mittendrin“ in Walsrode statt. Veranstaltet wird das Festival von der Selbsthilfegruppe „SemiCoolon“, bei der es um Ängste und Depressionen geht.

Als einer der großen Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege haben die Veranstalter die Arbeiterwohlfahrt für das Festival gewonnen sowie U25 (Mail-Beratung für junge Menschen), die psychiatrische Klinik Walsrode, die Frauensuchtberatung Hannover, Katie Drives, die Anonymen Alkoholiker sowie die Teestube Soltau. Die Vereine und Organisationen präsentieren sich mit einem Informationsstand und haben die Möglichkeit, sich auch mit einem Beitrag den Besuchern vorzustellen.

Warum soll es dieses Festival in Walsrode geben? „Weil wir offen über psychische Erkrankungen sprechen wollen und so zur Entstigmatisierung beitragen wollen“, sagt Sven Krawitz von „SemiCoolon“. Mit Erschrecken habe die Gruppe feststellen müssen, dass viele Betroffene und Angehörige Hilfsangebote vor Ort zu diesem Thema nicht kennen.

Ein besonderes Dankeschön

Kürzlich kam es in Düshorn zu einem Schornsteinbrand. Zwei Mitglieder der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Walsrode hielten sich zum Zeitpunkt der Alarmierung in einem Café auf, das sie zügig verließen, um zum Feuerwehrhaus zu eilen. Ihre gerade bestellten Speisen und Getränke blieben unberührt auf dem Tisch stehen. Das fand eine Stammkundin bemerkenswert und bot sich an, mit den Worten „Es ist toll, dass sich Menschen ehrenamtlich in der Feuerwehr engagieren, um anderen zu helfen“ die Kosten zu übernehmen. Doch in weiser Voraussicht hatten die beiden Ehrenamtlichen ihre Rechnung bereits vorab bezahlt. Auch die Mitarbeiterin des Cafés, Doris Meyer, war beeindruckt und informierte per E-Mail ihre Chefin Tina Haff über den Vorfall. Diese startete in den sozialen Medien einen Aufruf, um die beiden Feuerwehrmänner zu finden. Sie sollten als Dank zu einem Essen eingeladen werden. Florian Höper und Kai Kunert, die bei der Stadtverwaltung Walsrode angestellt sind, meldeten sich daraufhin und konnten auf Einladung der Betreiberfamilie ihre Mittagspause nachholen. Das Bild zeigt (von links) Florian Höper, Doris Meyer, Kai Kunert und Tina Haff.

Foto : Jens Führer

Keltische Lieder und Harfenklänge

Sabine Loredo-Silva und Jessica Breitlow spielen Musik aus Schottland, Irland, Wales und der Bretagne

KIRCHLINTELN. Auf Einladung des Kultur- und Fördervereins Kirchlinteln geben Sabine Loredo-Silva (Gesang) und Jessica Breitlow (Keltische Harfe) am Sonnabend, 12. November, ab 19:30 Uhr ein Konzert mit dem Titel „Keltische Lieder und Harfenklänge“ im Lintler Krug in Kirchlinteln. Das Duo präsentiert dabei eine Auswahl von keltischen Liedern aus Schottland, Irland, Wales und der Bretagne.

Unter anderem stehen Lieder und Instrumentalstücke von Turlough O'Carolan, einem der bekanntesten irischen Barden, der 1670 geboren wurde, auf dem Programm. Noch heute gilt er mit mehr als 200 überlieferten Kompositionen als Irlands größter Nationalkomponist.

Sabine Loredo Silva wurde in Berlin geboren. Sie begann ihre private Gesangsausbildung bei dem lettischen Opernsänger Isser Buschkin und sammelte erste Bühnenerfahrungen als langjähriges Ensemblemitglied der „Opernwerkstatt Berlin“ unter der Leitung Eric Leon Holland. Sie pflegt eine rege Konzerttätigkeit deutschlandweit, insbesondere in Kirchen und Klöstern.

Jessica Breitlow, geboren in St Cloud (bei Paris), studierte nach ihrer musikalischen Grundausbildung in Frankreich Harfe an der Musikhochschule Hamburg von 1993 bis 1999. Nach ihrer ersten Anstellung im Philharmonischen Orchester Kiel nahm sie die Stelle als Soloharfenistin an der Göteborger Oper an. Dort war sie von 2002 bis 2019 angestellt. Während einer Reise nach Schottland entwickelte Jessica Breitlow eine besondere Liebe zur keltischen Musik, kaufte sich eine keltische Harfe und pflegt seitdem ihre Leidenschaft für diese Musikform.

Karten sind im Vorverkauf in Kirchlinteln bei der Tourismusinformation, Hauptstraße 11, und der Tankstelle Bomnüter, Hauptstraße 15, erhältlich. Kartenreservierungen sind auch bis zum Vorabend der Veranstaltung möglich per E-Mail an krugevents @gmx.de.

Sabine Loredo-Silva (links) und Jessica Breitlow tragen im Lintler Krug keltische Musik vor. Foto: Loredo-Silva/Breitlow

NABU-Handyaktion erfolgreich

Neue Sammelstelle für Althandys in Rethem eingerichtet

RETHEM. Im Sommer des vergangenen Jahres schloss sich der NABU Heidekreis der bundesweiten Sammelaktion „Handys für Hummel, Biene & Co.“ an und richtete zunächst in vier Geschäften eine Sammelstation für ausgediente Handys und Smartphones ein. Nun hat sich die Liste der beteiligten Unternehmen mit der Firma Elektro-Feldmann in Rethem auf ein halbes Dutzend erhöht.

Ziel der Initiative ist es, durch Recycling und Aufbereitung Ressourcen zu schonen, Umweltschäden in den Herkunftsländern der verarbeiteten Edelmetalle zu reduzieren und den Verbrauch von Energie, Wasser, giftigen Chemikalien sowie CO2-Emissionen und Abfall zu minimieren. Der jährliche Zuschuss, den der Naturschutzbund von seinem Partner Telefónica für die Sammlung erhält, fließt in den NABU-Insektenschutzfond, mit dem Ackerflächen und Wiesen gekauft und als Lebensraum für Insekten gesichert werden können. Auch lokale Projekte, wie zum Beispiel die Umwandlung von Ackerrandstreifen in Blühstreifen, die Anlage blühender Wiesen und Weiden oder das Pflanzen von Hecken, werden mit den Fondgeldern gefördert.

„Wir würden uns freuen, wenn auch Geschäftsleute im Raum Schneverdingen, Bispingen, Munster oder Neuenkirchen die Aktion unterstützt würden“, so Pressesprecherin Dr. Antje Oldenburg. Sie bittet Interessenten, sich telefonisch unter ☎ (05164) 801113 oder per E-Mail – info@nabu-heidekreis.de – an den NABU zu wenden.

Sammelstellen auf einen Blick

Hünzingen: Bio-Hofladen „Zwei Eichen“, Grenzweg 32
Rethem: Elektro-Feldmann, Lange Straße 30A
Schwarmstedt: Bioladen „Grüner Mann“, Kirchstraße 26
Soltau: Weltladen in der felto-Filzwelt, Marktstraße 19
Walsrode: „Zoo & Co.“, Rudolf-Diesel-Straße 4
Düshorn: Dorfladen, Mühlenstraße 2

Laternenumzug und Feuershow

Lichterfest im Wildpark Müden

MÜDEN. Bunte Lichter und viele Laternen sorgen am Sonnabend, 19. November, für eine besondere Atmosphäre im Wildpark Müden in der Südheide. Ab 15 Uhr findet das stimmungsvolle Lichterfest in der idyllischen Anlage statt.

Neben interessanten, kommentierten Fütterungen zu nachtaktiven Tieren (Waschbären und Rothirsche) gibt es gegen 18 Uhr einen Laternenumzug ab Betriebshof durch den mit LED-Lichtern und Kerzen beleuchteten Park. Bei warmen Kinderpunsch, Glühwein, Stockbrot und anderen Speisen kann sich am Lagerfeuer aufgewärmt werden. Zum Abschluss genießen die Gäste eine spektakuläre Feuershow der Feuerkünstler „Feuermeer – Feuer & Mehr“.

Alle Kinder (drei bis 15 Jahre) mit einer Laterne erhalten an diesem Tag ab 15 Uhr freien Eintritt in den Park.

Das „Heidekreis-Quiz“ geht am 7. November an den Online-Start

Die WZ fragt wöchentlich: „Bist du auf zack?“ und verlost Kino-Karten

WALSRODE (ho). Ab Montag, 7. November, darf fleißig gequizzt werden. Denn dann ist die „WZ-Familie“ um einen weiteren Spross reicher. Es startet das „Heidekreis-Quiz“. Jeweils montags werden von der WZ-Redaktion den Leserinnen und Lesern acht Fragen gestellt, die eigentlich jedermann und -frau beantworten können müsste, der oder die die Walsroder Zeitung (auf allen ihren Kanälen) aufmerksam gelesen hat. Als Gewinn für alle Teilnehmenden werden von der WZ jede Woche zwei Freikarten für das Capitol-Kino in Walsrode verlost.

Um es noch etwas leichter zu machen, werden jeweils vier Antwortmöglichkeiten gegeben. Jeden Montagmittag wird das Quiz aktualisiert. Mitgemacht werden kann jeweils immer bis zum folgenden Sonntag. Das „Heidekreis-Quiz“ ist im Internet zu finden unter www.wz-net.de/quiz.

Für die Beantwortung der Fragen haben die User 15 Sekunden Zeit. Das liest sich vielleicht erst einmal etwas wenig, ist aber mehr als ausreichend. Denn die Frage und die Antworten sind kurz und prägnant. Ein Zufallsgenerator legt übrigens die Reihenfolge der acht Fragen fest und auch die der jeweils vier Antworten. Wer also immer auf die zweite Antwort klickt, kann auch achtmal falsch liegen. Nach jeder Frage folgt sofort die Auflösung, ob es eine richtige oder falsche Antwort war. Wer möchte, kann beliebig oft teilnehmen, bis die Idealpunktzahl von acht erscheint.

Am Ende der acht Fragen folgt dann sofort eine Auswertung. Als Dankeschön sendet die WZ jedem Teilnehmenden die eigene Auswertung per E-Mail zu. Außerdem kann jeder User acht Wochen lang einen WZ+-Artikel am Tag gratis lesen und bekommt täglich alle wichtigen Infos aus dem Heidekreis direkt aus der Redaktion.

Dazu muss nur eine Anmeldung für den kostenlosen WZ-Newsletter erfolgen. Der heißt „Mein Heidekreis“ und liefert für alle, die sich dafür angemeldet haben, kostenlos alles, was man braucht, um mitreden zu können – kurz, knapp und verständlich. Die WZ versorgt die User jeden Tag mit den wichtigsten Infos direkt aus der Zeitungsredaktion – für das tägliche Update aus der Nachbarschaft.

Das Beste wird sein, Sie speichern sich jetzt schon mal die Internet-Adresse www.wz-net.de/quiz unter Ihren Favoriten oder Ihren Lesezeichen ab, machen regelmäßig mit und haben so wöchentlich die Chance, ihr Wissen zu testen und außerdem noch zwei Freikarten für das Capitol-Kino in Walsrode zu gewinnen.

Anzeige

Gemeinsamer Kampf gegen das Dunkel

Theatergruppe LaFiBo spielt „Sebastian Sternenputzer und der Sonnenstrahl“ am 19. und 20. November

BOMLITZ. Die Bomlitzer Theatergruppe LaFiBo möchte wieder die kleinen und großen Zuschauer erfreuen und mit dem Kinderstück „Sebastian Sternenputzer“ von Christina Stenger auf die Adventszeit einstimmen. Der Vorhang in der Aula der Oberschule Bomlitz öffnet sich am Sonnabend und Sonntag, 19. und 20. November, jeweils um 14 und 17 Uhr.

Wanda Wolkenfrau ist ganz aufgeregt: Irgendjemand hat ihr die Sternenuhr gestohlen – und zu allem Überfluss auch noch den Schlüssel, mit dem sie jeden Morgen das Tor zum Tag aufschließt. Das kann doch nur der Schattenmann getan haben, der das Licht aus der Welt aussperren will! Es hilft nichts – Sebastian Sternenputzer, der viel lieber im Bett faulenzt, muss aktiv werden. Gemeinsam mit Siegfried Sandmann, den Sternenhüpfern Schnick und Schnack, Michael Milchmann, seiner geliebten Sonja Sonnenstrahl und vor allem mit den zuschauenden Kindern, die fantasievoll und mitreißend in das ebenso spannende wie poetische Geschehen einbezogen werden, gelingt Sebastian der Sieg über die Dunkelheit.

Darsteller zum Anfassen! - dies ist seit Gründung 1975 die Devise der Theatergruppe. Nach den Aufführungen präsentieren sich die Darsteller den Zuschauern und verteilen kleine Süßigkeiten. So haben die Kinder die Gelegenheit, ihre „Helden“ aus der Nähe zu betrachten – immer ein beliebtes Fotomotiv für Eltern und Großeltern!

Karten gibt es im Vorverkauf: beim Schreibwarenhandel Silke Sasse in Visselhövede, im Dat Teehus in Walsrode sowie unter ☎ 0152/55783701 oder die Homepage www.lafibo.de.

Mit dem Stück „Sebastian Sternenputzer“ wollen die Mitglieder der Theatergruppe LaFiBo ihre kleinen und großen Zuschauer auf die Adventszeit einstimmen. Foto: aki

„Winterzauber“ in der Mühlenstuv

Familienbetrieb besteht seit 20 Jahren

BOTHEL. Vor 20 Jahren starteten Charlotte Palm und Sonja Hoops das Abenteuer Selbstständigkeit in Bothel mit einem Geschäft auf 30 Quadratmetern. Heute bespielen sie 220 Quadratmeter auf drei Etagen mit Schönem für Haus und Garten.

Und obwohl ein Geschäft für Floristik, Dekoration, Kleinmöbel und Haushaltsbedarf in einem Ort mit knapp 8000 Einwohnern weder essenziell noch substanziell ist, schaffte es der Familienbetrieb, sich einen Namen über Bothels Grenzen hinaus zu machen.

Mehrmals im Jahr wird die Mühlenstuv einmal auf links gedreht. Dann steht nichts mehr an seinem Platz. Alles, damit die Kunden ein neues Bild vor Augen haben und aus einer anderen Perspektive auf das Sortiment in der Mühlenstuv schauen. Dafür werden Möbel gerückt und geschleppt, Wände und Regale in anderen, trendigen oder der Saison angepassten Farben gestrichen und die Ware umdekoriert.

Die Trendfarben für die Wintersaison sind diesem Jahr vielfältig und reichen von gedeckten Farben wie Senftönen, natürliche Farben wie Beige und Braun bis zu Tannengrün. Aber auch knallige Farben von orange bis pink sind im Trend.

Für die Ausstellung „Weihnachtszauber“ am Freitag und Sonnabend, 4. und 5. November, wurde wieder alles umgekrempelt, gestrichen, gerückt, dekoriert und floristisch aufgearbeitet. Die Besucher können an beiden Tagen in heimeliger Atmosphäre stöbern und sich von der Vielfalt an Floristik, Herbst- und Weihnachtsdekorationen und schönen Dingen inspirieren lassen. Von der kleinen Weihnachtskugel bis zum großen Gesteck gibt es alles. Mit einem besonderen Überraschungsgetränk lädt die Mühlenstuv die Besucher während der beiden Ausstellungstage ein.

Am kommenden Freitag und Sonnabend findet in der Botheler Mühlenstuv der „Winterzauber“ statt, bei dem eine Vielfalt an Floristik, Herbst- und Weihnachtsdekorationen und schönen Dingen präsentiert wird. Foto: Mühlenstuv

Anzeige

DEKO · FLORISTIK · GESCHENKE
AUSSTELLUNG
Freitag, 04. November · 10-20 Uhr
Samstag, 05. November · 10-18 Uhr
Hauptstrasse 11 · Bothel
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Di, Do. - Fr.: 9.00 - 18.00 UHR
Mittwoch: 9.00 - 12.00 UHR
Samstag: 9.00 - 12.30 UHR
MühlenStuv SEIT 20 JAHREN

Plattdeutsch vor der Winterpause

WALSRODE. Die Walsroder Plattschnacker treffen sich am kommenden Freitag, 4. November, ab 15 Uhr im Heidemuseum Rischmannshof in der Walsroder Eckernworth, Hermann-Löns-Straße 8, bei Kaffee und Butterkuchen. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung ist dann der letzte plattdeutsche Nachmittag in diesem Jahr. Bis zum 31. März geht das Museum in die Winterpause.

Hilfe bei chronischen Schmerzen

Kerstin Ackermann möchte Betroffenen ein selbstbestimmtes bewegungsfreudiges Leben ermöglichen

BAD FALLINGBOSTEL. Millionen Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Schmerzen, und die Tendenz ist steigend. Besonders Probleme mit dem Rücken, aber auch dem Nacken, der Schulter oder den Knien plagen die Deutschen. Diese zu reduzieren und ihren Patienten wieder ein schmerzfreies und bewegungsfreudiges Leben zu ermöglichen, das ist das Ziel von Kerstin Ackermann, die ihren Praxisraum in Bad Fallingbostel hat und ab kommenden Dienstag, 1. November, ab 19 Uhr im Fitnesshaus Walsrode eine „Engpassdehngruppe“ anbietet.

Engpassdehnungen sollen helfen, verkürzte Faszien (elastischer Teil des Bindegewebes) und Muskeln wieder in ihre Ursprungsform zu bringen. Damit würden überhöhte Spannungen und somit laut Roland Liebscher-Bracht und Dr. Petra Bracht die häufigste Schmerzursache beseitigt werden. Die beiden haben die Liebscher-und-Bracht-Methode entwickelt, nach der Kerstin Ackermann nach einer intensiven Ausbildung als zertifizierte Schmerztherapeutin ihre Patienten behandelt. „Es können sich alle Menschen behandeln lassen, die unter Schmerzen am Bewegungsapparat leiden“, weiß Kerstin Ackermann. Die staatlich geprüfte Medizinische Fachangestellte stieß als Betroffene von Knieschmerzen auf die Behandlungsmethode, die auch die Osteopressur beinhaltet, bei der gezielt Punkte am Knochen gedrückt werden, die den Spannungsschmerz runterschalten. Zudem könne sie auch unter anderem bei Arthrose, Migräne, Tinitus, Hexenschuss und Sehnenscheidenentzündung erfolgreich angewendet werden.

Prävention und Schmerztherapie nach der Liebscher-und-Bracht-Methode bietet Kerstin Ackermann in ihrem Praxisraum in Bad Fallingbostel und zudem ab kommenden Dienstag in einer „Engpassdehngruppe“ an. Foto: Ackermann

„Hilfe zur Selbsthilfe“ bietet die geprüfte und zugelassene Präventologin ihren Patienten. „Ich bin dafür da, ihnen die Schmerzen zu reduzieren, sodass sie die Therapie selbst aktiv mitgestalten, um dadurch wieder ein selbstbestimmtes bewegliches Leben führen zu können.“ Betroffene unterstützt sie dabei mit ihrer qualifizierten Erfahrung, zu der unter anderem auch die Ausbildung zur Heilpraktikerin für den Bereich Psychotherapie und eine zertifizierte Hypnoseausbildung gehören. Des Weiteren ist sie zertifiziert für präventive und rehabilitative Rückenschule für Erwachsene sowie als Trampolintrainerin. Daher bietet sie auch Training auf dem Schwingtrampolin an, mit dem auch Verspannungen, hervorgerufen durch Stress oder falsche Bewegungen, gelöst sowie Muskeln und Faszien wieder beweglich werden können. Zudem möchte sie auch Firmen ansprechen, die einen hohen Krankheitsstand an Mitarbeitern haben, die permanent unter Rückenbeschwerden leiden.

In der am Dienstag startenden „Engpassdehngruppe“ bietet Kerstin Ackermann eine Faszienrollmassage an, mit der der Stoffwechsel in Gang gebracht sowie die Faszien und Muskeln geschmeidig gemacht werden sollen. Mithilfe von 27 Engpassdehnungen kommt dann eine spezielle Form der Muskeldehnung, -kräftigung und -ansteuerung zur Anwendung. „Denn wenn die Spannung drinbleibt, kommt auch der Schmerz wieder.“ Für das Angebot ist die Teilnehmerzahl begrenzt. „Wenn zu viele dabei sind, kann ich die korrekte Ausführung nicht mehr kontrollieren, und die Teilnehmer sollen was davon haben“, begründet sie. Anmeldungen sind unter ☎ 0175/4427801 möglich.

Happy und Rückenfit
in jedem Alter
Termine nach Vereinbarung
Prävention und Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht
Jeden Morgen gesund aufzuwachen,
ist der größte Reichtum,
den wir in unserem Leben haben können.
Kerstin Ackermann | Tel. 0175 / 4 42 78 01
ackermann.praeventologin@yahoo.de | www.happy-rueckenfit.de

LED-Grablicht
• LED-Grablicht rot mit Kerzenschein
• inkl. 2 Alkaline AA Batterien
• inkl. Boden-Befestigungsanker
• Maße: Höhe 13 cm
• Durchmesser: 6,5 cm
• Brenndauer: ca. 60 Tage
nur 7,95 €
Walsroder Zeitung
J. Gronemann GmbH & Co. KG • Lange Str. 14
29664 Walsrode • Tel. (0 51 61) 60 05-0 • www.wz-net.de

DIE GRÖSSTE SHOPPINGWELT DES NORDENS

Genießen Sie es, **freundlich empfangen** zu werden. Das beginnt schon vor unserer Tür mit über **5.000 kostenlosen** Parkplätzen, Autoservice und **fairen Spritpreisen** an der HOYER-Station.

Mit **E-Ladestationen von Tesla, Allego und EWE** sowie unserer **AZWEIO-Kooperation** für E-Biker fördern wir die **Elektromobilität in der Region.**

Egal, was Sie **shoppen, ausprobieren** oder live erleben möchten:
Bei uns in Posthausen ist das **„Mehr von allem"** zuhause!

dodenhof

Denn es ist deine Welt.

Mehr als „Schäufele“ und Porzellanmanufakturen

Das Fichtelgebirge fasziniert nicht nur Naturliebhaber, sondern hat auch zahlreiche kulturelle Höhepunkte zu bieten

BISCHOFSGRÜN. Es bedarf wohl keiner Geringschätzung, wenn das Fichtelgebirge nicht jedem Wanderfreund spontan in den Kopf kommt, wenn es zum Durchstreifen der Natur kommen soll. Schade eigentlich, denn das thüringisch-fränkische Mittelgebirge beeindruckt jeden Naturliebhaber sofort und überzeugt zudem mit kulturellen Highlights, die nicht automatisch auf dem Zettel der Reisenden stehen. Fraglos gehört das Gebiet im Nordosten Bayerns an der tschechischen Grenze zu den Geheimtipps für Menschen, die sich gern positiv überraschen lassen.

Selbst Menschen, deren Wanderstrecken nicht länger als bis zum Kühlschrank und zurück sind, können im Fichtelgebirge eine Fülle von zumeist gut ausgeschilderten Wegen finden, auf denen sie in die Natur eintauchen können. Ohne die übrigen Jahreszeiten zu missbilligen, bietet der Herbst in diesem Landstrich ein natürliches Gemälde aus Laubfärbungen, aufziehenden Nebelbänken und Mooren mit Seen, die eine romantische Kulissen zaubern, für die niemand aufgrund der zentralen Lage in Deutschland weit fahren muss.

Selbstverständlich werden in den zumeist kleinen und malerischen Städtchen auch Fahrräder, E-Bikes oder Nordic-Walking-Stöcke verliehen, dazu im Winter das entsprechende Equipment für Wintersport. Nun sind die Berge nicht sonderlich hoch. Der Schneeberg und der Ochsenkopf bringen es auf über 1000 Meter und stellen die entsprechenden Weichen für den Anspruch der Gäste im Fichtelgebirge.

Abseits der prägenden Mischwaldflächen, in denen auch schon Steinformationen wie etwa der Große Waldstein mit Burgresten und eine echte Bärenfalle (aus dem 17. Jahrhundert) imponieren können, werden Wanderungen zu abenteuerlichen Erlebnissen. Die Saalequelle oder andere Wasserläufe wie die Eger und verschiedene Seen lassen Abwechslungen auf den Erkundungen entstehen. Große Teile des Fichtelgebirges sind ein Naturpark von über 1000 Quadratkilometer Größe.

Ella genießt ein Bad im Geldspeicher wie einst Dagobert Duck. Im Erika-Fuchs-Haus sind nahezu alle Comics von Disney ausgestellt und können dort erlebt werden. Fotos: Sohnemann

Zu den interessantesten Museen der Region finden Familien in Schwarzenbach an der Saale (Vorsicht, es gibt ein weiteres Schwarzenbach in der Region). Dort wurde das Erika Fuchs-Haus eingerichtet, weil die Übersetzerin der Donald-Duck-Hefte dort gewohnt hat. Sie trug mit eigenen Interpretationen zu den herausragenden Erfolgen der Comics bei. Das Erika-Fuchs-Haus lässt sich von der ganzen Familie erleben, wobei nicht nur Kinder gern im Geldspeicher von Dagobert Duck baden. Museumsleiter Gerhard Severin ist stolz auf die generationsübergreifende Faszination, die das Museum auf die Gäste ausübt. Nahezu alle Comics von Disney sind dort ausgestellt und können teilweise erlebt werden.

Eine andere Gruppe der Fichtelgebirgebesucher spricht das Automobil-Museum in Fichtelberg an. Mehr als 200 Exponate lassen sich in Hallen und auf einem Freigelände bestaunen. Von unterschiedlichen Motorrädern und Autos bis hin zu Traktoren und Flugzeugen ist ein sehenswerter Querschnitt aus über 100-jähriger Geschichte der Gefährte zu sehen. Vom Adenauer-Mercedes bis zum Formel-Rennwagen und vom Ursus-Traktor bis zur legendären Münch Mammut finden Liebhaber der Technik, was sie begeistert.

Interessant ist aber auch der Fernweh-Park, eine Sammlung von über 4000 Ortsschildern und Plakaten von Künstlern in Oberkotzau. Mit großer Leidenschaft hat Klaus Beer diese originelle Sammlung auf mehr als 800 Quadratmetern zusammengetragen. Bei vielen Besuchern wecken die Schilder Erinnerungen und haben doch immer nur das große Ziel der Völkerverständigung zum Ziel, wie der Kurator sagt. Handabdrücke von Künstlern ergänzen die Sammlung. Die Besichtigung ist übrigens kostenlos.

Wer nach dem Ruhm des Fichtelgebirges sucht, wird zumeist in den Vitrinen der Küchen fündig. Die Region ist als Zentrum deutscher Porzellanherstellung bekannt. Namhafte Marken wie Rosenthal, Arzberg, Hutschenreuther usw. haben in Selb und der unmittelbaren Nähe ihre Produktionsstätten und Kreativwerkstätten. Einen Überblick verschafft das Museum für Porzellan in Selb. Im „Porzellanikon“ führen fachkundige Porzellanherstellerinnen oder -malerinnen stündlich durch die Welt des weißen Goldes. 1866 gründete Jacob Zeidler die erste Produktionsstätte, weil er in der Region Kaolin fand und dieses zusammen mit Feldspat und Quarz zu den beliebten Tischprodukten formte und brannte. Heute werden von der Gastronomie der Region auf dem heimischen Porzellan typische Gerichte wie „Schäufele“ oder Wildspezialitäten serviert.

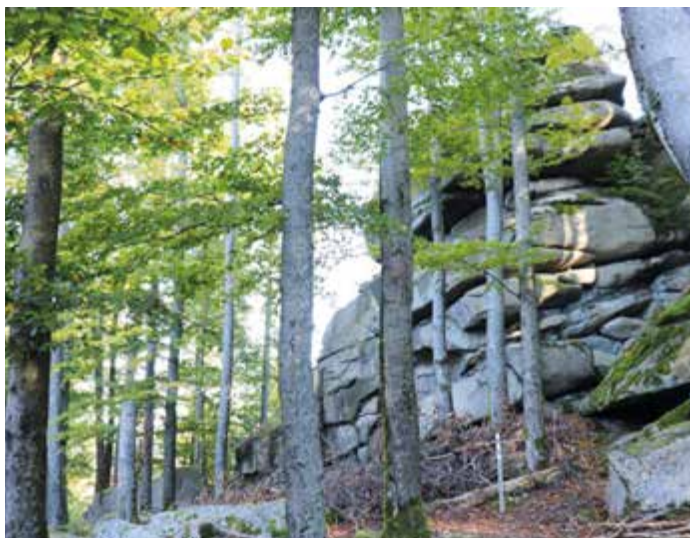
Die nächstgrößere Stadt in der Nähe des Fichtelgebirges ist Bayreuth, die nicht nur für Wagner-Festspiele gern besucht wird. Der Stadtkern lässt die alte Kaiserzeit durch den Straßenzuschnitt und die vielen historischen Bauten wieder in den Köpfen der Besucher aufleben. Das Schloss mit dem Schlossgarten führt direkt zur Villa Wahnfried, in der sich Richard Wagner mit seinen Kompositionen beschäftigte, nebenan hatte sich Franz Liszt häuslich eingerichtet, wobei die Umgebung feudal gewählt war und auch heute noch die Gäste entzückt, die in der Villa Wahnfried Führungen buchen können.

Ein Relikt aus der Bauzeit von 1744 bis 1748 begeistert auch Menschen, die mit Musik nicht viel an den Ohren haben. Das Markgräfliche Opernhaus, das Wilhelmine von Preußen für die Hochzeit ihrer Tochter bauen ließ, ist nach mehreren Restaurationen in einer ungewöhnlichen Pracht in der Innenstadt zu bestaunen. Die barocke Einrichtung ist fast ausschließlich aus Holz errichtet. Es ist eines der ganz wenigen Opernhäuser dieser Zeit, die bis heute überlebt haben. Viele Opernhäuser sind Bränden oder Kriegen zum Opfer gefallen. Bayreuth hat für die Gäste Führungen eingerichtet, in denen Ausstattung und Klang genossen werden können. Auch einige Aufführungen sind anberaumt, wobei die Karten sehr begehrt sind.

Nicht weniger bekannt ist Bayreuth durch die Bierprodukte der Brauerei Maisel & Friends. In der Bier-Erlebniswelt, einem Museum von besonderer Prägung, wird die Technik des Brauens anschaulich auf 4500 Quadratmetern verdeutlicht. Dabei tauchen die Besucher des Museums tief in die Vergangenheit ein, bevor sie das Konzept der Jetztzeit der Brauerei erleben dürfen. Inhaber Jeff Maisel und sein etwa 300-köpfiges Team haben aus der einstigen Brauerei ein Erlebnis geschaffen, in dem neben einer Kaffeerösterei auch Künstler Spuren hinterlassen. Das angegliederte Hotel ist beispielsweise mit unterschiedlichster Graffiti-Kunst geschmückt. Kein Hotelzimmer wurde ausgelassen. Eine Vielzahl von Versammlungsräumen schafft den idealen Platz für Seminare und Tagungen. Das Restaurant mit der vielfältigen Bier- und Speisenkarte serviert dazu auf höchstem Niveau. 250 Innen- und 250 Außenplätze sind dafür so gestaltet, dass immer unterschiedliche Wohlfühlzonen entstehen.

Weitere Informationen unter www.fichtelgebirge.bayern.

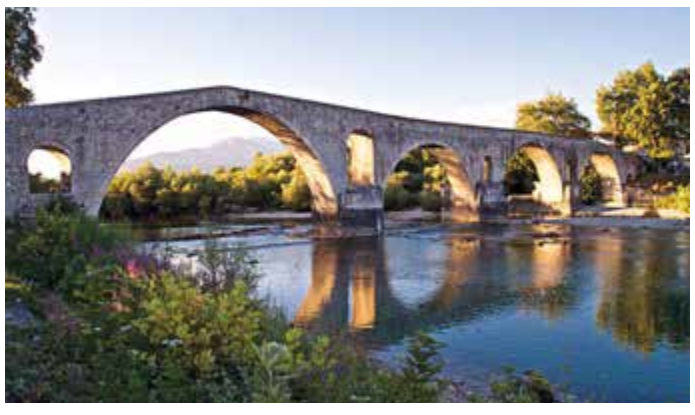
Kurt Sohnemann



Landschaftlich schöne Formationen wie hier die Felsen des „Großen Waldstein“ schaffen ein abwechslungsreiches Ambiente in der Natur.

Das barocke Markgräfliche Opernhaus in Bayreuth erdrückt die Besucher durch seine einzigartige Schönheit.

Klaus Beer hat den Fernwehpark in Oberkotzau geschaffen, der mit seinen vielen Schildern ein völkerverbindendes Friedensprojekt ist.



Griechenland kann auch abseits des Massentourismus‘ stattfinden. Foto: Evaneos

Kultur und wilde Naturschönheiten

In Epirus das ursprüngliche Griechenland entdecken

EPIRUS. Traumhafte Strände, hügelige Inseln und frische Oliven – Griechenland ist eines der beliebtesten Urlaubsländer in Europa. Abseits der klassischen Touristenziele wie Kreta, Rhodos und Athen bietet das Land noch immer unbekannte Orte fernab des Massentourismus.

Der Nordwesten des Landes überzeugt mit griechischen Traditionen und authentischer Kultur. Die ganzjährig bereisbare Region Epirus ist ideal für diejenigen, die das ursprüngliche Griechenland individuell entdecken wollen. Mit atemberaubenden Bergketten, rauschenden Flüssen, historisch bedeutenden Stätten und goldenen Sandstränden vor türkisblauem Wasser vereint das Gebiet beeindruckende Naturschönheiten mit wertvollem Kulturgut. Stopps in den antiken Städten Kassope, Nikopolis und an den mystischen Quellen von Acheron sowie ein Besuch im Labyrinth des ehemaligen Totenorakels Nekromanteion gehören zum Pflichtprogramm. Griechenland-Expertin Zeta kennt alle unentdeckten Schätze ihrer Heimat und empfiehlt Wanderfans eine Tour inmitten wilder Natur auf dem Acheron oder in der Vikos-Schlucht.

Vielseitiger Mix aus Gastspielen und Eigenproduktionen

Theater Metronom bietet im „TheaterHerbst“ umfangreichen Spielplan - Bürgerprojekt eröffnet das Programm am 5. November

HÜTTHOF. Eigenproduktionen, Gastspiele und Talkrunde – der „TheaterHerbst“ im Theater Metronom in Hütthof bietet wieder ein vielseitiges Programm. Den Auftakt macht am 5. und 6. November ab 20.30 bzw. 19.30 Uhr ein Bürgerprojekt mit dem Stück „#BerlinBerlin“.

Unter am Motto „Bürger machen Theater – von Menschen und Mauern“ geht es um Ingo, für den die Berliner Mauer alles andere als ein „Wimpernschlag der Geschichte“ ist. Als das „Hierbleiben“ für ihn nicht mehr geht, und er endlich „rüber“ darf, ganz legal per Ausreiseantrag, ist der 9. November 1989 und die Grenze plötzlich offen.

Als Startrampe in echte Leben fungiert das Stück „„Der Luxus der Zweisamkeit oder als die Fische sprechen lernten…“ am 11. und 12. November, jeweils ab 20.30 Uhr. In einer Zeit in gar nicht allzu ferner Zukunft, in der die Menschen nach den großen Pandemien gelernt haben, allein zu bleiben, ist die Zweisamkeit der neue Luxus.

Weltliteratur in Hütthof gibt es am 18. und 19. November, jeweils ab 20.30 Uhr mit „Don Quijote“. Das Leben des Ritters der traurigen Gestalt wird in dieser Fassung vom Ende her betrachtet, in der sich Don Quijote fragt, was in seinem Leben eigentlich echt war und was nur in seiner Vorstellung stattgefunden hat.

Ein Feuerwerk aus temporeichem und überraschendem Schauspiel verspricht der Auftritt des NN-Theaters aus Köln mit dem Stück „Exit Casablanca“ am 26. November ab 20.30 Uhr. Fast 80 Jahre nach Veröffentlichung der Kinoversion begibt sich das Ensemble auf eine überraschende Reise aus Wortwitz, Musik und Tanz und ist zu erstaunlichen Verknüpfungen zur Gegenwart gelangt.

Karin Schroeder ist unter anderem im Stück La Papaya Topola zu sehen, das am 28. Dezember Premiere feiert.

Das Theater Aber Anders rum aus Bremen lädt am 27. November ab 19.30 Uhr in „Schon wieder Geburtstag – Wie man älter wird und beim Versuch dabei nicht stirbt!“ zu einer Zeitreise auf der Suche nach dem Jungbrunnen ein, wobei der Lebenssinn hinterfragt wird.

Das NN-Theater aus Köln begibt sich im „TheaterHerbst“ im Theater Metronom in „Exit Casablanca“ auf eine überraschende Reise aus Wortwitz, Musik und Tanz. Fotos: Theater Metronom

Das Freak Fusion Cabaret aus Ungarn bringt am 2. und 3. Dezember, jeweils ab 20.30 Uhr, den Zuschauern die mystische Welt der Wanderzirkusse des letzten Jahrhunderts näher, gewürzt mit etwas dunklem Humor. Die spektakulären Jonglier-, Akrobatik-, Aerial- und Burlesque-Einlagen werden von der ungarischen Underground-Zirkusszene dargeboten.

Am 8. Dezember ab 10 Uhr geht es für Kinder ab fünf Jahren um die kleine Hündin Kaschtanka, die an einem sehr kalten, verschneiten Wintertag ihr Herrchen, den Tischler Luka, verliert. Vor Kälte und Angst zitternd, findet sie ein Tierdompteur und nimmt sie mit nach Hause.

Das Theater der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens „Agora“, erzählt am 9. Dezember ab 9 und 11 Uhr für alle ab sechs Jahren die Geschichte von Cornelius, der jede Nacht an einem anderen Ort schläft. Es ist eine Geschichte über Glück und darüber, was man braucht, um glücklich zu sein.

Das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten oder Was geht, wenn nichts mehr geht!“ steht am 13. Dezember ab 9 und 10.30 Uhr mit dem Figurentheater Neumond auf dem Programm.

„Was soll das Theater“ – darüber wird am 14. Dezember ab 19.30 Uhr gesprochen. Dabei geht es um das Überleben der Kultur in der Region nach den Zeiten der Pandemie.

Ein Stück über das Besinnen auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens wird am 16. Dezember ab 10 und 19 Uhr mit „Niemand heißt Elise“ aufgeführt. Dabei findet Elise auf dem Dachboden ihrer Großeltern das Tagebuch ihrer Oma und taucht in deren Jugendzeit ein.

Mit „Wilmas Weihnacht“ präsentiert das Feuer und Flamme Theater am 21. Dezember ab 10.30 Uhr ein heiteres Spiel um Weihnachtsbräuche.

Gleich viermal heißt es „Dritter Engel, vierte Reihe & Swinging Christmas“ - 10. und 17. Dezember, jeweils ab 20.30 Uhr sowie 11. und 18. Dezember, jeweils ab 19.30 Uhr. Es geht um die Herdmann-Kinder, die es geschafft haben, sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt wurde –mit erfrischend ungewöhnlichen Jazz-Interpretationen von deutschen Weihnachtsliedern.

Die betörende, anregende und herzzerreißende Geschichte La Papaya Topola mit Musik des Duos Giara feiert am 28. Dezember ab 20.30 Uhr Premiere. In der Fabel geht es um den Schäfer Giovan Pietro, der überraschender Weise die ganze Erbschaft seines Dienstherrn erhält. Das Stück wird auch am 29. Dezember ab 20.30 Uhr aufgeführt. Danach verwandelt sich die Bühne zur Party kurz vor Jahresende noch in einen Tanzsaal für alle.

Ein vom Sturm überraschter Reiter, der auf dem Deich einem gespenstischen Schimmelreiter begegnet war, sucht im Wirtshaus eines Dorfes eine Erklärung. Wer war das? Diese Frage wird am 27. und 28. Januar, jeweils ab 20.30 Uhr, geklärt.

Kartenreservierungen für alle Aufführungen sind unter Telefon (04262) 1399 möglich.

Veränderte Öffnungszeiten bei der Arbeitsagentur

WALSRODE. Die erhöhte Nutzung und Inanspruchnahme der Onlinekanäle und der Videotelefonie verändern das Nutzerverhalten der Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit. In Folge dessen habe die Arbeitsagentur die Ablaufprozesse verbessert und auch die Öffnungszeiten geändert. Ab 1. November haben die Dienststellen der Agentur für Arbeit Celle wie folgt geöffnet: Walsrode, Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen; Soltau, Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.30 Uhr Informationen unter www. arbeitsagentur.de.

Schadstoffe abgeben

Start der mobilen Schadstoffsammlung am 11. November

WALSRODE. Farben und Lacke, Leuchtstofflampen, Haushaltsreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel und andere Stoffe sind im Alltag hilfreich. Doch bei unsachgemäßer Anwendung, Lagerung oder Entsorgung werden sie zu einer großen Gefahrenquelle. Diese Stoffe können giftig, ätzend, reizend, explosiv oder leicht entzündlich sein. Schadstoffe müssen daher sicher und fachgerecht entsorgt werden.

Vom 11. bis 18. November fährt das Schadstoffmobil im Auftrag der Abfallwirtschaft Heidekreis durch den südlichen Landkreis. Dort können die Schadstoffe kostenfrei abgegeben werden bis zu einer Menge von 25 Kilogramm pro Haushalt und Jahr. Altöl wird nicht am Mobil angenommen. Alle Verkäufer von Frischöl sind zur Rücknahme gesetzlich verpflichtet.

Die Termine sind:

11. November: Parkplatz Sportplatz Benefeld, Freudenthalstraße, von 9 bis 10.45 Uhr; Dorfmark, Allermannstraße, Marktplatz, von 11.15 bis 13.15 Uhr.

14. November: Parkplatz am Hallenbad in Bad Fallingbostel von 9 bis 10.30 Uhr; Bomlitz, Parkplatz Waldbad, Hans-Böckler-Straße, von 10.45 bis 12.45 Uhr; Walsrode, Parkplatz an L 190, Hannoversche Straße von 13.45 bis 16 Uhr; Krelingen, Geistliches Rüstzentrum, Vorplatz Glaubenshalle, von 16.30 bis 17 Uhr.

15. November: Lindwedel, Feuerwehrgerätehaus von 9 bis 9.45 Uhr; Schwarmstedt, Schützenplatz Am Beu, von 10.15 bis 11.45 Uhr; Buchholz, Dorfstraße (vor ehemaligen Gasthaus Zum Alten Krug, von 12:45 bis 13:15 Uhr, Hademstorf, Schützenhaus Am Dorfweg, von 13.30 bis 14 Uhr; Eickeloh, Schützenhaus von 14.15 bis 14.45 Uhr; Hodenhagen, Parkplatz vor Aller-Meiße-Halle von 15 bis 16 Uhr; Ostenholz, Feuerwehrgerätehaus, Sieben-Steinhäuser-Weg, von 16.30 bis 17 Uhr.

16. November: Kirchboitzen, Ecke Klosterstraße/ Kirche von 10 bis 10:30 Uhr; Nordkampen, Gasthaus Panning von 11 bis 11:30 Uhr; Hamwiede, Jugend- und Schützenhaus von 11.45 bis 12 Uhr; Stellichte, Sportplatz-Parkplatz von 12.30 bis 13 Uhr; Bad Fallingbostel, Parkplatz am Hallenbad von 14 bis 16 Uhr; Oerbke: Parkplatz Fallingbosteler Straße (Infotafel) von 16.15 bis 16.45 Uhr.

17. November: Walsrode, Parkplatz an L 190, Hannoversche Straße (Kreisverkehr) von 9 bis 11 Uhr; Düshorn, Feuerwehrgerätehaus von 11.15 bis 12.15 Uhr; Ahlden, Feuerwehrgerätehaus von 13.15 bis 13.45 Uhr; Büchten, Fa. Wolf (Hauptstraße), von 14 bis 14.15 Uhr; Bothmer: Parkplatz Clubheim (Schulstraße) von 14.30 bis 15 Uhr; Schwarmstedt: Schützenplatz (Am Beu) von 15.15 bis 17 Uhr.

18. November: Hodenhagen, Parkplatz vor Aller-Meiße-Halle von 9 bis 10:15 Uhr; Bierde, Ortsmitte (bei der Kirche) von 10.45 bis 11 Uhr; Groß Häuslingen, Hofladen Fröhlich (Schulstraße) von 11.15 bis 12 Uhr; Rethem, Parkplatz Sporthalle (Parkstraße) von 13 bis 15.30 Uhr; Frankenfeld, Feuerwehrgerätehaus von 15.45 bis 16.15 Uhr.

Anzeige

Was Sie schon immer über das
Stadtmarketing Walsrode
wissen wollten: **die Weihnachtsbeleuchtung**

2012 wurden die Weihnachtssterne vom Förderverein Stadtmarketing Walsrode e.V. erworben und erleuchten seit vielen Jahren die Innenstadt während der Advents- und Weihnachtszeit. Davor wurde im Stadtmarketing - Plenum recht lange über moderne und energieeffiziente Alternativen diskutiert. Das Stadtmarketing hat sich dieser Aufgabe angenommen und ist mit der Entscheidung bis heute zufrieden.
Bei der Suche nach passender Weihnachtsbeleuchtung hat das Stadtmarketing viele Firmen, die Weihnachtsbeleuchtung herstellen und anbieten, kennengelernt. Dafür wurde u. a. zwei Mal die „Christmas World“ plus Tagung in Frankfurt besucht, Angebote und Leuchtobjekte in Augenschein genommen und auch nach klassischen Varianten gesucht.
Wir haben bei der Recherche nach passenden Objekten festgestellt, dass die klassischen Dekorationen sehr teuer sind und Investitionen, um die gesamte Innenstadt zu bestücken, von rund 130.000 € notwendig gewesen wären. Zusätzliche 5000 LED Lampen müssten einmalig eingesetzt und jährlich gecheckt werden. Hierbei war der Preis, als auch der Arbeitsaufwand nicht leistbar.
Daraufhin haben wir uns um weitere Angebote bemüht und sind auf die Firma „8 seassons design“ aus Bremen gestoßen. Die Walsroder Weihnachtsbeleuchtung wurde in dem Werk von „8 seasons design GmbH“ hergestellt. Hierbei wird Wert auf nachhaltige und umweltfreundliche Produktion gelegt und diese erfolgt zudem zu 100% in Deutschland (Bremen).
Die aktuelle Weihnachtsbeleuchtung ist nachhaltig und energiesparend, die neuen LED`s verbrauchen nur 10 Watt und erzeugen ein angenehmes und einladendes Licht einer 75 Watt Glühbirne - auch aus ökologischer Hinsicht ein Gewinn. Der Stromverbrauch ist somit deutlich geringer im Vergleich zu anderen „klassischen“ Dekorationen mit sehr vielen LED Lampen.
Die Kosten für diese Weihnachtsdeko betragen rund 350 € pro Objekt, bei 125 Objekten sind das 43.750 €, die über einen Zeitraum von drei Jahren investiert wurden.
Das Anbringen und Abmontieren der Sterne wurde in den ersten Jahren noch von den Mitarbeitern des Stadtmarketings und einigen aktiven Händlern durchgeführt. Später haben sich dieser Aufgabe Mitarbeiter des Technischen Hilfswerkes (THW) angenommen. Seit einigen Jahren übernimmt diese Tätigkeit nun die Firma Ohlendorf aus Bad Fallingbostel. Große Unterstützung bei der Koordination beim Anbringen und Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung erhält das Stadtmarketing Walsrode durch Axel Münch von der Buchhandlung Kappe. Er organisiert auch die Einschaltzeiten zusammen mit den Stadtwerken Böhmetal.
Angesichts der aktuellen Energiekrise werden nun auf politischer Ebene und vor allem von der Deutschen Umwelthilfe enorme Energieeinsparungen gefordert. Auf Weihnachtsbeleuchtung und leuchtende Weihnachtsdekoration soll nun komplett verzichtet werden?!
Das Stadtmarketing hat sich dazu Gedanken gemacht und plant nun eine energiefreundliche Alternative: Der Förderverein Stadtmarketing Walsrode e.V. sponsert auch in diesem Jahr Nordmanntannen für den Innenstadtbereich, ebenso wie die komplette Dekoration mit Weihnachtskugeln und batteriebetriebenen Lichterketten. Denn eine schöne und reizvolle Atmosphäre in der Innenstadt zu schaffen, ist gerade in der aktuellen Lage sehr wichtig und soll die Menschen aufmuntern und optimistisch stimmen. Erst durch besondere Lichtobjekte in der Vorweihnachtszeit werden Geschäfte und die Einkaufsstraßen erhellt. Die Weihnachtsstimmung zieht die Besucher an und stimmt uns positiv auf besinnliche Zeiten ein.
Weiterhin wird das Stadtmarketing Walsrode den Weihnachtsmarkt und musikalische Angebote in der Kirche durch finanzielle Unterstützung fördern.

Baumarkt

Trapezbleche
für Dach und Wand!
Fertigung auf Maß, Zubehör
29664 Walsrode, Sophienstr. 3-5
www.seyer-carstens.de
Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... schnell u. preiswert!
Tel. 0 51 64/8 02 76 87 Mobil 01 62/5 61 39 78

Markenzäune
Rainer Grumpelt
☎ 0 50 73 / 3 30

Baum- & Forstservice Aribert Heidt e. K.
Tel. 0 51 64/80 20 56 oder 01 71/7 48 77 16
www.baumservice-heidt.com

Gartenarbeiten aller Art.
☎ 0162-8678714

Biete preisw. Gartenarbeit an, von A-Z, mit kostenloser Entsorgung. ☎ 0163 / 8764837

Vermietungen

WALSRODE
Moorstraße
Stellplätze zu vermieten
Weitere Garagen auf Anfrage!
Tel. 0 51 61 / 30 17

1-Zimmer-Wohnungen

EG in Walsrode, ab 1.1.2023, 35 m², Duschbad, KM 230 €, 55 € NK-Abschlag, 2 MM MK. ☎ 0157-36417758

Häuser

Walsrode - Zentrum Haus
8-Zimmer, Garten, Carport, 166 m², 950,- € KM.
Weitere 1-, 2-, 3-, 4-, 5-Zi-Whg. auf Anfrage.
☎ 0 51 61/30 17

Immobilien allg. - Angebote

Häuser - Angebote

Immobilienbewertung kostenlos! Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren! **Cohrs ImmobilienService, Vogteistraße 30. 29683 Bad Fallingbostel, Tel. 0 51 62/14 44**

Mietgesuche

Familie mit 5 Kindern (1½ bis 9 Jahre) **sucht Haus** zur Miete in Walsrode. ☎ 0162 / 785828

Suche 3-Zi.-Whg., bis 70 m², mit Balkon oder Garten u. gr. Kellerraum, in Bad Fallingbostel oder Oerbke. ☎ 05162 / 4139122

Automarkt allgemein

UNFALL-REPARATUREN...
... kein Problem - wir kümmern uns!
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7:30 - 19 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.
Seit 40 Jahren ... ... und jeden Tag besser!
BOSCH Service
● Car-Service ● Kfz-Zubehör ● Anhängerverleih
AUTOZUBEHÖR **PLESSE**
Kfz-Meisterbetrieb · 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0 · Fax (05161) 9860-50

Ihr Anhänger-Zentrum
BF – Koch – Barthau
gebraucht ab € 150,00, OT Tewel
Tel. 0 51 95 / 24 31, Fax 9 72 82 00

Ihr Auto soll fahren!

Dafür sorgen wir...
BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung **Reparaturen von A - Z**
Meyerhoff
10 autoservice
Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 05163/6661
Fax 05163/448
Wir machen, dass es fährt

Kfz-Zubehör

4 Conti-Allwetterreifen TS 815 205/50 R 17 93 V, 2 x 5 mm, 2 x 7 mm, 100,- €. ☎ 0172 / 8466404

4 fast neue Winterreifen auf Felge, haben auf MB 250 GLC gesessen, Rentnerfahrzeug, ca. 5000 km gel., und noch 8 mm vorhanden, 235/65 R17 108V, Bj. 29,17 / Felge 7,5 J x 17 H2, Fabrikat Hankook, Preis 500 €. ☎ 05071 / 3578

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile · Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**
Ford Autohaus Hohmann GmbH mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61- 60 08-0

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Abholung von Altfahrzeugen, Wohnwagen, Wohnmobilen etc. Alles anbieten. Wir zahlen nach Zustand. **Ankauf aller Fahrzeuge.** ☎ 0152-23483035

Zweiräder

Verkaufe Yamaha Virago 535, 46 PS, 19.039km, Erstzulassung 10/1995, TÜV bis 12/2022, Farbe weinrot/champagner, **1.500,00€** ☎ 0176 / 61678185

Verkäufe

TEICHFOLIE
nach Maß, in jeder Größe
(mit Lieferservice).
- **Bauanleitung für Teiche, Wasserläufe und Schwimmteiche**
- **Oase-Pumpen und -Filter**

BERND KREITLOW
Hollige 42, bei Walsrode
Telefon 0 51 61/ 62 92

Gestrickte Socken zu verkaufen, verschiedene Größen und Farben. ☎ 0152-31772719

Rasenmähertrecker mit Schneeschieber, NP 2200 €, für 1400 €, Akku-Gartengeräte: Laubbläser 30 €, Rasentrimmer 40 €, Kettensäge 80 €, Bosch Heckenschere 60 €, alle Preise mit Akku, Schubkarre 50 €, Gartenpumpe 30 €, Kompressor von Güde 70 €. ☎ 0175-6116720

Ehebett m. Überbau u. Nachtschränken, Mahagoni, bestehend aus: zwei 1 x 2 m Matratzen, 2 Lattenrosten (Kopf- u. Fußteil höhenverstellb.), 120 € VB. ☎ 05163 / 6526

Küchenherd zu verk., WAMSLER K 176 A, gebraucht, gut in Schuss, Preis: 1.200 € VB. Info ☎ 0179-329 2489 evtl. AB

Bett, 2 x 2 m, mit 2 Nachttischen, 2 Lattenrosten und 2 Matratzen, 120 € VB, **3-Sitzer und 1 Sessel**, Stoff, hellbeige, 100 € VB, Couchtisch, 1,3 m, ausziehbar auf 1,80 m, höhenverstellbar, 60 € VB. ☎ 05161 / 3684

Schöne Edeltanne zu verkaufen, ca. 6 m hoch, Preis VS. ☎ 05161 / 911855

Kettler Trimrad Trophy electronic, VB 50,- €; **Motorrad Honda Deauville**, EZ 04/2003, 32.300 km, TÜV 09/23, VB 2.000,- €. ☎ 05161 / 603490

Kleine Kinderrutsche, kaum benutzt, 15 €, diverse alte **Zinnbecher**, Preis VS, alte 5-Liter Milchkanne, gut erh., 50 €. ☎ 05166 / 930349 ab 17 Uhr

Reiner unverdünnter Bio-Quittensaft, frisch gepresst, ohne Zuckerzusatz, ideal für Quittengelee oder zum Trinken oder einiges mehr. ☎ 05166 / 930349 ab 17 Uhr

Mahagoni Schreibtisch
Schöner Mahagoni Schreibtisch in den Maßen 208 x 88 x 50 cm zu verkaufen, Preis: 50 € fest. ☎ 0175-3323635

Günstig abzugeben: 2 gute neuw. Matratzen, 2 m x 0,9 m, für 60 € zu verk., **Couch-Garnitur,** blau, 3er, 2er, Sessel und 1 Hocker, kostenlos abzugeben. ☎ 05161 / 49169 ☎ 0152-57286920

GARAGEN-FLOHMARKT
von div. Kinderwagen, Babyzimmermöbeln, Kinderzimmermöbeln etc.
Wann: 29.10. von 10 bis 16 Uhr
Wo: Südkampen 2, Walsrode

IHR EDV-SERVICE-PARTNER
MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

eINFACH. eLeGANT. FLeXIBeL.
Kostenlos und unverbindlich testen.
WZ-ePaper
Registrieren Sie sich unter www.wz-net.de/epaper

Ankäufe

Kaufe Musikinstrumente, z. B. Akkordeon, Blas- u. Streichinstrumente. ☎ 0152 / 34265159

Suche Gartenzaun inkl. Pfosten, nicht höher als 1,10 m, bis 40 m, bitte alles anbieten. ☎ 0152-56479781 oder ☎ 05161 / 7873466

Suche Geschirr Indisch Blau. ☎ 0173-3744863

Kaufe Altmotorrad, Moped o. Roller. Auch Unfall od. schlechter Zust. u. Teile. Alle Marken u. Bj., Kfz.-Werbung u. Literatur. ☎ 05166 / 432 o. 0172 / 4346465

Privathistoriker kauft: Soldatenfotos/Alben, Wehrpaß, Orden, Urkunden, Bücher, Feldpost, usw. ☎ 04231 / 930162

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte Nähmaschinen, Schreibmaschinen und Röhrenfernseher, auch defekt. ☎ 0152 / 34265159

Kaufe alte ausrangierte Brillenfassungen/Gestelle. ☎ 0152-34265159

Su. Wohnwagen oder Wohnmobil, mit od. ohne TÜV, auch reparaturbed., bitte alles anbieten. ☎ 0152 / 34247177

*****Ankauf aller Art von Fahrzeugen,** mit u. ohne TÜV, Unfall, etc. ☎ 04207 / 688489 und ☎ 0174 / 1510717

Suche Aufsitzrasenmäher.
Gerne alles anbieten auch alt oder defekt ☎ 01 74-9 89 25 88

Bekanntschaften

Suche nette, ehrl. Partnerin für gemeinsamen Lebensabend u. Unternehmugnen. Bin m, 75 J., schlank, NR und NT. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1644821

Ich w, suche Dich m, ab 50 J., für eine feste Beziehung. Du solltest humorvoll u. unternehmungslustig sein. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1644815

Liebevolle Sie, Mitte 70, sucht einen mobilen Partner für ein gemeinsames Leben. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1644718

Veranstaltungen

Tag der offenen Tür im Bestattungshaus Körner
Sonntag, den 06.11.2022, von 11–17 Uhr

Zeit und Raum für Inspiration – wir laden Sie herzlich ein, an unserem Tag der offenen Tür unser Team, das Haus und unseren Erinnerungsgarten am Goldweg kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!
Familie Körner und Team

14 Uhr: Vortrag „Reerdigung“ – Wie wir mit der Wahl der Bestattungsart die Welt retten könnten mit Franziska Rohr

16 Uhr: Vortrag „Testament und Erbrecht“ mit RA Thomas Engelke

BESTATTUNGSHAUS KÖRNER
05161 - 910 800 · Goldweg 1 · Walsrode · info@bestattungshaus-koerner.de

Verschiedenes

Achtung! Wir putzen Ihre Fenster.
Schnell, sauber und preiswert. Haus komplett ab 60,- € + Mwst. Wohnung komplett ab 40,- € + Mwst. Wintergärten u. Rahmen auf Anfrage.
Die Waschbären.
☎ 0 51 61 / 48 65 76

Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen –
besenreine Übergabe.
☎ 01 76/ 70 91 83 66

Wir machen Ihren Garten schier, rund ums Haus sowie Pflaster- u. Maurerarbeiten, Neugestaltung des Gartens u. Reinigungsarbeiten. ☎ 0178/ 8916972 kostenlose Beratung vor Ort.

Erledige gut und günstig Fliesen- und Malerarbeiten. ☎ 0171 / 3854906

Ich, (w.), wohne in Bad Fallingbostel und bin gehbehindert. **Suche eine Dame, die mich im Haushalt sowie bei der Pflege unterstützt.** Wünschenswert wäre Führerschein, evtl. Gründung einer WG möglich. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1644731

Suche Fahrer für samstags nachmittags von Bad Fallingbostel nach Bremen. ☎ 05162 / 4139122

Suche Hilfe bei Computer und Smartphone. ☎ 05162 / 4139122

Suche Auto für Stockcar-Rennen. Zustand egal, auch Motorschaden. Bitte alles anbieten. ☎ 0157 / 37957533

Zu verschenken

Habe zum Selberpflücken Quitten zu verschenken. ☎ 05161 / 49942 oder ☎ 0172 / 4011418

Stellenangebote

ARBEIT ALV IM LANDKREIS VERDEN
Anstalt öffentlichen Rechts

Die Arbeit im Landkreis Verden (ALV) führt für Leistungsberechtigte Qualifizierungs- und Unterstützungsmaßnahmen durch, um die Menschen mit und ohne Migrationshintergrund wieder beruflich einzugliedern bzw. an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt heranzuführen. Zur Verstärkung sucht die ALV zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

• Sozialpädagogen (m/w/d)

Sie möchten daran mitwirken, hilfebedürftige Menschen dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen bzw. sich in der Bundesrepublik Deutschland besser zu integrieren? Dann finden Sie detaillierte Informationen zum Stellenangebot auf der Homepage
www.landkreis-verden.de/bewerbung-alv

Arbeit im Landkreis Verden AöR
Lindhooper Str. 67
27283 Verden (Aller)

Walsroder Zeitung

Wir suchen flexible und zuverlässige

Zeitungszusteller (m/w/d)

in Walsrode

auf 520,- € Basis oder in Teilzeit.

Wir bieten gute und pünktliche Bezahlung und ein sicheres, langfristiges Arbeitsverhältnis.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie ihre Bewerbung bitte an
vertrieb@wz-net.de oder **05161/6005 48.**

Walsroder Zeitung · Lange Str. 14 · 29664 Walsrode

Heidekreis-Dienstleistungsgesellschaft mbH — Heidekreis-Klinikum Soltau und Walsrode

Für die Heidekreis-Dienstleistungsgesellschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Küchen an beiden Standorten

einen Koch (m/w/d)

Die regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit soll 38,50 Stunden in einer 5-Tage-Woche betragen. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Wir erwarten von Ihnen
- eine sorgfältige, umsichtige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Organisationstalent und Kommunikationsstärke
- Bereitschaft, flexibel zu arbeiten (samstags und sonntags sowie an Feiertagen)
- ein sauberes Erscheinungsbild, Zuverlässigkeit
- Wünschenswert, aber nicht Voraussetzung, sind eine Ausbildung zum diätetisch geschulten Koch und e-Erfahrungen im Großküchenbereich

Wir bieten
eine krisensichere und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team, Sonderzahlungen nach dem Haustarif der Heidekreis-Dienstleistungsgesellschaft und Urlaub über den gesetzlichen Anspruch hinaus.

Sind Sie auf der Suche nach neuen Herausforderungen?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Reichen Sie diese bitte in der Personalabteilung im Krankenhaus Walsrode oder Soltau ein.

Möchten Sie mehr zu den ausgeschriebenen Stellen erfahren, dann erhalten Sie bei Herrn Wittenberg unter der Durchwahl 05161 602-1210 gerne nähere Auskünfte.

Heidekreis-Klinikum gGmbH
Krankenhäuser Soltau und Walsrode
Personalabteilung
Robert-Koch-Str. 4, 29664 Walsrode
personalabteilung@heidekreis-klinikum.de

Arbeite in den Schichten, die zu dir passen.

Entdecke unsere Jobs in Achim
auf **amazon.de/achim**

amazon

Die **Stadt Bad Fallingbostel** sucht ab sofort für die städtischen Kindertageseinrichtungen

Erzieher/innen (m/w/d)
mit staatlicher Anerkennung - EG S8a TVöD

Sozialpädagogische Assistenten/-innen (m/w/d)
staatlich geprüft - EG S3 TVöD

Weitere Informationen zu den Einstellungsvoraussetzungen und zu den Tätigkeiten sind im Internet unter der Adresse www.badfallingbostel.de/stellenausschreibungen erhältlich.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **13. November 2022** an die **Stadt Bad Fallingbostel, Vogteistraße 1, 29683 Bad Fallingbostel**.

ZEITUNGSLESER**WISSEN**MEHR.

Schauen Sie doch mal vorbei und reservieren Sie sich Plätze für unseren „Schnupper-Tag" am 26.11.2022, Beginn: 10 Uhr

Job mit sicherer Zukunft gesucht? Komplett förderbar durch öffentliche Träger!

Fahrlehrer (m/w/d)
werden überall gesucht.
Wir bilden Sie aus und vermitteln Ihnen auf Wunsch einen Arbeitsplatz.
Günstige Unterkunft vorhanden.

seela Verkehrsfachschule
Petzvalstraße 40 • 38104 Braunschweig
Telefon: 0531-37003-172
info@fahrlehrer-akademie-seela.de
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

Planungsbüro Soltau GmbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Architekt / Bauing. / Bautechniker (m/w/d)

Als mittelständisches Planungsbüro betreuen wir für unsere Kunden anspruchsvolle Hochbauprojekte im gesamten norddeutschen Raum, von der ersten Idee bis zur Übergabe. Schwerpunkte sind der Gewerbebau, Einzelhandelsstandorte, Bürogebäude und Geschäftshäuser sowie komplette Sanierungen.

Ihr Profil!
- Sie sind mit Leib und Seele ein echter „Baumensch" und verfügen bereits über einschlägige Berufserfahrung?
- Oder Sie sind der gut ausgebildete, junge Architekt/Bauingenieur/Bautechniker, der die nächste Stufe der Karriereleiter erklimmen möchte?
- Die Arbeit mit CAD-Programmen ist Ihnen vertraut?
- In AVA-Programmen sind Sie zu Hause und Projekt-Organisation ist Ihre Leidenschaft?
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein?

Ihr neuer Arbeitsplatz!
- Eine zukunftssichere Festanstellung als Vollzeitmitarbeiter.
- Ein modernes Büro im Zentrum von Soltau.
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit des Home-Office.
- Ein Firmen-PKW auch zur privaten Nutzung.
- Wir übernehmen die Kosten Ihrer beruflichen Fortbildung und beteiligen uns an Ihrer zusätzlichen privaten Altersvorsorge.
- Zur Einarbeitung stehen erfahrene, nette Kolleginnen und Kollegen an Ihrer Seite.

Der nächste Schritt!
- Wir haben Ihr Interesse geweckt?
- Dann geben Sie uns eine Chance uns kennen zu lernen!
- Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Gespräch!

Hagen 11
29614 Soltau
Tel.: 05191 / 98 35 55
Fax: 05191 / 98 35 56
info@ac-soltau.de
www.ac-soltau.de

Reisen

AKON GESUNDHEITSREISEN — GEFÖRDERT DURCH IHRE KRANKENKASSE

Nutzen Sie die beliebten AKON fitforwell-Tage **mit Zuschuss Ihrer Krankenkasse** – in den schönsten Regionen Deutschlands und Europas! Alle Hotels, Termine und Kurse aus den Bereichen Bewegung, Entspannung und Ernährung finden Sie unter **www.akon.de/wal**

KOSTENBEISPIEL INKL. 3 ÜN + KURSE

Gesamtkosten (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Teilnahme an den Kursen)	239,00 €
Zuschuss nach § 20 SGB V zahlreicher Krankenkassen	- 150,00 €
Ihr Eigenanteil ab	= 89,00* €

Bis zu 150,– Euro Kassenzuschuss und mehr … weitere Infos unter www.akon.de

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K. | Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim

DIERHAGEN | OSTSEEKÜSTE

OSTSEEHOTEL DIERHAGEN***

AKON PLUSPUNKTE: 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet | 3x Abendessen | Restaurant und Cafébar | 6 Sonnenterrassen | Nutzung des Schwimmbads, Saunabereichs, Dampfbads und Fitnessraums zzgl. Kurtaxe

MÖGLICHE KURSBAUSTEINE: Autogenes Training | Nordic Walking Progressive Muskelentspannung | Wirbelsäulengymnastik

3 ÜN / HP im DZ / inkl. Teilnahme an 2 Kursen

statt ~~329,- €~~ **ab 179,-*** € p. P. im DZ
EZ-Zuschlag 4 Tage ab 60 €

* bei einem Krankenkassenzuschuss von 150 Euro. Ist Ihre Krankenkasse auch dabei? Informieren Sie sich unter www.akon.de/wal oder unter Telefon 07931 96497-19.

Buchung nur unter **www.akon.de/wal**

Bei Fragen zur Buchung unter Tel. 07931 96497-19
Mo. – Fr. von 8 bis 18 Uhr
Unser Gesamtangebot online: www.akon.de/wal

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18, 97980 Bad Mergentheim

Venito
Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Dachstiftung Diakonie sucht für die Venito Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische Fachkraft (d/m/w)
Wohngruppe Vividus in Soltau

Venito vereint die großen Gesellschaften Diakonische Jugend- und Familienhilfe Kästorf, **Stephanstift Evangelische Jugendhilfe** und Stephansstift Kindertagesstätten und Familienzentren.

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung unter **karriere.dachstiftung-diakonie.de.** Bei Fragen wende dich gern an Roger Walter unter **Tel. 05161 481-0899** oder per E-Mail an **jobs@dachstiftung-diakonie.de**.

Björn Schulz STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben

Helfen Sie jetzt Familien mit unheilbar kranken Kindern!

Erfahren Sie mehr unter:
www.bjoern-schulz-stiftung.de

Bestellschein für private Kleinanzeigen*

Walsroder Zeitung und Wochenspiegel

*Private Kleinanzeigen sind Gelegenheitsanzeigen, deren Inhalt keinem erwerbschaftlichen Zweck dient. Allgemeine Immobilien-Anzeigen und Vermietungsanzeigen nur zum Tarifpreis. Weitere Auskünfte in der Anzeigenabteilung unter der Telefonnummer (0 51 61) 60 05 0.

Grafik: sidop – stock.adobe.com

Name**: _____

Vorname**: _____

Straße**: _____

PLZ / Ort**: _____

Telefon**: _____

E-Mail: _____

Geb.-Datum**: _____

Kleinanzeigen per Fax: (05161) 600528
per E-Mail: verkaufsraum@wz-net.de
per Internet: www.wz-net.de/kleinanzeigen

☐ SEPA-Lastschrift

IBAN**: _____

BIC: _____

☐ Barzahler ☐ Scheck anbei

** Pflichtfelder

☐ Ich möchte die Walsroder Zeitung 14 Tage kostenlos lesen!

☐ Ich biete ☐ Ich suche ☐ Ich verschenke****

Erscheinungstermin

Die Anzeige erscheint am naheliegensten ersten Erscheinungstermin und immer in Kombi aus 3 Ausgaben: Dienstag (WZ), Wochenspiegel am Donnerstag und Wochenspiegel am Sonntag.

Text (bitte in Druckbuchstaben) 9,-€

Chiffre-Abholung + 4,- € oder Chiffre-Zustellung + 9,- € pro Veröffentlichung.

Chiffre ☐ Abholer ☐ Post

Kleiner Tipp: Anzeigen mit Bild sind erfolgreicher! Der Aufpreis beträgt 3,-€. Diese Angebot ist nur digital möglich.

Rubrik

☐ Automark
☐ Bekanntschaften/Ehewünsche***
☐ Tiermarkt
☐ Verloren/Gefunden
☐ Landwirtschaft
☐ Suche/Biete
☐ Verschiedenes

*** Bekanntschaftsanzeigen werden ausschließlich mit einer Chiffre-Nummer versehen (keine Telefonnummer).

**** Kostenfrei, ohne Chiffre-Nummer

Datum Unterschrift

Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

Beilagen

ROSSMANN
gesundleben Apotheken
HOL'AB! Getränke Markt
EDEKA center
dodenhof
ALDI
trinkgut
Netto Marken-Discount
PENNY
Jibi MARKT
REWE
EDEKA

Fragen zu Ihrer Prospektwerbung beantworten wir Ihnen gern.

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG
Lange Straße 14
29664 Walsrode
Tel. (05161) 6005-22
oder E-Mail:
Anzeigen@wz-net.de

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND VERLAG:
J. Gronemann GmbH & Co. KG
29664 Walsrode, Lange Straße 14
29655 Walsrode, Postfach 1520
Telefon: (0 51 61) 60 05 - 0
Telefax: (0 51 61) 60 05 - 28
info@wochenspiegel-sonntag.de
www.wochenspiegel-sonntag.de
Mitglied im

GESCHÄFTSFÜHRUNG:
Martin Röhrbein
Kai Röhrbein
Clemens Röhrbein

Redaktion: Thomas Riese
Anzeigen: Clemens Röhrbein
Vertrieb: Manfred Lucke

Verteilung: kostenlos, jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

ANZEIGENANNAHMESCHLUSS:
Mittwochs, 17:00 Uhr
Preisliste Nr. 57
gültig ab 1. 10. 2022

Verteilte Auflage: 34.300 Stück

DRUCK:
Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6
29664 Walsrode

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers oder der Verfasserin wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird kein Gewähr übernommen.

Von uns gestaltete Anzeigen sowie grafische Gestaltungselemente und gesetzte Texte dürfen nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte übernommen werden. Der Wochenspiegel wird aus Recycling-Papier hergestellt.

Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Mehr Infos: werbung-im-briefkasten.de

Unbegrenzte Möglichkeiten auch mit Strom an Bord

Der Mitsubishi Eclipse Cross ist mit seiner Vielzahl von Auf- und Anbauten das optimale Fahrzeug für alle Zwecke

WALSRODE. Die Bestromung von Fahrzeugen ist für Mitsubishi kein Neuland. Der Konzern hat sogar als einer der ersten mit dem Outlander eine Variante auf den deutschen Markt gefahren, die der Entwicklung schon einige Jahre voraus war. Jetzt hat Mitsubishi auch das Modell Eclipse Cross so ausgestattet, dass ein Elektroantrieb an Bord ist, ohne die Fahrerin oder den Fahrer auch nur wesentlich in der Reichweite und Antriebsart einzuschränken. Wer ausschließlich mit Strom unterwegs sein will, kann das im Eclipse Cross bis zu einer Reichweite von 42 Kilometern haben. Auch nur mit dem Verbrenner ist der Betrieb möglich, wie auch in einer Kombination, in der das Fahrzeug selbst den günstigsten Verbrauch generiert.

Da der Eclipse Cross so konzipiert ist, dass er auch auf Abwegen vom Asphalt unterwegs sein kann, ist seine Einsatzfähigkeit nahezu uneingeschränkt. Mit Allradantrieb, einem Ottomotor mit 98 PS, einem Elektromotor vorn mit 82 PS und einem Elektromotor hinten mit 95 PS summiert sich eine Gesamtleistung von 188 PS, sodass es dem rustikalen Crossover mit edlen Anteilen nicht an Kraft mangelt. Während die Basisversion für 39.990 Euro angeboten wird, darf der Kunde oder die Kundin 47.090 Euro mit zum Händler nehmen, wenn es die Top-Version sein soll, die mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet ist. Hier verbreitet sich dann das Wohlbefinden wie in der Oberklasse, ohne auf das robuste Können des Eclipse Cross zu verzichten.

Als Allrounder bietet sich der Eclipse Cross für alle Zwecke an. Er hat im Winter alle Vorteile des Allradantriebs, die auch im Gelände wirksam werden, dient mit einer Bodenfreiheit von 191 Millimetern und lässt sich trotzdem wendig in der Stadt in die Parklücken stellen. Bei der üppigen Ausstattung und der aufwendigen Antriebstechnik sollte es niemanden wundern, dass der Mitsubishi zwei Tonnen Gewicht auf die Waage bringt. Bis zu 2.425 Kilogramm darf er beladen wiegen. Mit 1.500 Kilogramm am Haken, die gebremst sein sollten, ist der Eclipse Cross ein dankbarer Helfer in Betrieben, auf Bauernhöfen und für die Ausfahrt in den Urlaub. Ein optimales Fahrzeug für alle Zwecke.

Die Leistung wird über eine eingängige CVT-Automatik auf die vier Räder übertragen, sodass es schon einmal laut im Cockpit werden könnte, wenn alle Pferdestärken für die Beschleunigung abgerufen werden. Wer das vermeidet, hat eine ruhige Fahrt vor sich, die sich so dezent gestalten kann, dass der Verbrauch nur unwesentlich über zwei Liter steigt. Der Stromverbrauch pendelt sich in dem Fall bei knapp 20 kWh ein. Soll ganz auf elektrisches Zufutter verzichtet werden, weil weite Entfernungen ohne längere Pausen zurückzulegen sind, bewegt sich der Verbrauch bei 7,1 ausgetesteten Litern Superbenzin. Auch das ist ein akzeptabler Wert angesichts der bereitgestellten Fähigkeiten des vielseitigen Mitsubishis.

In den vergangenen Jahren haben sich die Techniker von Mitsubishi überdies auf die vielseitige Verwendbarkeit ihrer Fahrzeuge vermehrt Gedanken gemacht und dabei Konzepte für viele individuelle Einsatzmöglichkeiten entwickelt. Dafür hält der japanische Konzern eine Vielzahl von Auf- und Anbauten bereit, die eine Individualisierung einfach machen. Ob für Hundehalter, Camper, die ein Zelt auf dem Dach ihres Autos in aller Schnelle aufbauen wollen, Jäger oder Förster – Mitsubishi bietet eine Fundgrube für spezielle Wünsche.

Kurt Sohnemann

Mit dem Eclipse Cross bietet Mitsubishi seinen Kundinnen und Kunden alle Wahlmöglichkeiten für den Antrieb und eine Fülle von Individualisierungen. Foto: Sohnemann

Automobil-Check: Mitsubishi Eclipse

Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in-Hybrid

Hubraum: 2.360 ccm – Benzinmotor: 72 kW/98 PS

Systemleistung kW/PS: 138/188

CVT-Automatik – Maße mm: L 4.545, B 2.166, H 1.685 – Allradantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 162 km/h (hybrid), 135 km/h (elektr.)

Beschl. 0-100 km/h: 10,9 Sek. – Leergewicht: 2.052 kg

Zul. Gesamtgewicht: 2.425 kg – Anhängelast gebr.: 1.500 kg

Gepäckraumvolumen: 359-1.108 Liter – Tankinhalt: 43 Liter

Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 7,1 l/100 km oder (WA) 1,7 l + 19,3 kWh

Effizienzklasse: A+++ – CO2-Ausstoß (WLTP): 39 g/km - Euro 6d

Grundpreis: 39.990 Euro

Unfallfreies Fahren realisieren

Mercedes-Benz will dieses Ziel im Jahr 2050 erreicht haben

WALSRODE. Sicherheit ist ein wesentlicher Teil der DNA von Mercedes-Benz und eine der selbstgestellten zentralen Verpflichtungen – allen Verkehrsteilnehmern gegenüber. Oberstes Ziel der Marke mit dem Stern ist es, Unfälle zu vermeiden und Unfallfolgen zu reduzieren. Zwei Jubiläen, aus den Bereichen aktiver und passiver Sicherheit, sind Anlass, die neuesten Sicherheits-Features vorzustellen. Auslöser war ein Autotest im Oktober vor genau 25 Jahren. 1997 kippte die A-Klasse beim „Elchtest“ in Schweden um. Das war der Startschuss für die schnelle und breite Serieneinführung des Elektronischen Stabilitätsprogramms ESP in allen Baureihen. Und direkt danach folgten umfangreiche Entwicklungen von Fahrassistenzsystemen, von denen heute mehr als 40 jeden Fahrer in einem aktuellen Mercedes-Benz-Modell unterstützen können.

Weiteres Jubiläum: Vor 20 Jahren wurde das bis heute ständig weiterentwickelte vorbeugende Schutzsystem PRE-SAFE eingeführt. Erstmals trugen so aktive Elemente dazu bei, die passiven Schutzmaßnahmen zu unterstützen, um Unfallfolgen zu reduzieren. Das Ziel ist klar: die Vision vom unfallfreien Fahren im Jahr 2050. Die Sicherheitsphilosophie nennt sich „Real-Life Safety“ und orientiert sich am realen Unfallgeschehen. Wesentlicher Bestandteil ist die konzerneigene Unfallforschung, die Mercedes-Benz seit mehr als 50 Jahren betreibt. Seit einigen Jahren auch mit Standorten in China und Indien.

Durch das ESP bleibt das Fahrzeug, beim sogenannten Elchtest, gut beherrschbar und bricht seitlich nicht aus. Foto: Mercedes-Benz

Eine weitere Innovation ist die ebenfalls 2020 in Serie gebrachte Kombination aus Bremsregelsystem und Hinterachslenkung. Dieser neuartige Ansatz in der Regelungstechnik ermöglicht die aktive Darstellung des gewünschten Fahrverhaltens im Normalbereich und die Stabilisierung des Fahrzeugs im Grenzbereich. Der modulare Einsatz unterschiedlicher Aktuatoren gibt einen guten Ausblick auf das weitere Potenzial in der Zukunft.

Schon länger gibt es bei Mercedes-Benz und Mercedes-AMG die integrierte Fahrdynamikregelung und die integrierte Traktionskontrolle. Sie erhöhen die Sicherheit im Grenzbereich, ohne das Fahrvergnügen zu verringern. Zahlreiche Sensoren und Parameter wie Bremsdruck, Giermoment, Radschlupf oder Gaspedalstellung sind vernetzt und ermöglichen unterschiedliche Fahrerlebnisse. Abhängig vom gewählten Fahrprogramm oder individuellen Einstellungen entsteht ein völlig eigenes Fahrgefühl, ohne die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.

Anzeige

Neuwagen – Jahreswagen – Gebrauchtwagen
und Reparaturen aller Marken

CITROËN Vertragswerkstatt

WILFRIED MEYER GmbH

MITSUBISHI Vertragshändler

Albert-Einstein-Str. 10 · 29664 Walsrode · Tel. 0 51 61 / 91 10 00

Nicht den Lichtschalter vergessen

Tagfahrlicht kein Ersatz für das Abblendlicht

WALSRODE. Seit mehr als 65 Jahren führt die Deutsche Verkehrswacht alljährlich im Herbst die Aktion „Licht Test“ durch und bietet Autofahrern in Zusammenarbeit mit dem Zentralverband des Kfz-Gewerbes (ZDK) an, die Funktion und Einstellung der Auto-Scheinwerfer zu prüfen und diese bei Bedarf einzustellen. Ein Angebot, das der Automobilclub von Deutschland (AvD) ausdrücklich begrüßt. Doch gerade wenn die Tage kürzer und Trüber werden, zeigt sich, dass es auch an der Nutzung der Lichtanlage hapert und vermehrt Autos mit nicht aktivierter Beleuchtung unterwegs sind.

Deshalb weist der AvD auch in diesem Jahr darauf hin, dass Tagfahrlicht kein Ersatz für das Abblendlicht ist. Der Grund: Tagfahrlicht biete nur eine sehr eingeschränkte Lichtausbeute nach vorne und die Rückleuchten und ebenso die Kennzeichenbeleuchtung bleiben dunkel. In der Dämmerung, aber auch bei Regen oder Nebel sind Fahrzeuge daher kaum zu erkennen. Zwar verfügen immer mehr Autos über eine Licht-Automatik, die das Fahrlicht bei Dunkelheit selbsttätig aktiviert. Ist die Sicht jedoch tagsüber durch Regen oder Nebel beeinträchtigt, reagiert die Automatik nicht. Grund: Die lichtempfindliche Fotozelle der Licht-Automatik misst die objektive Helligkeit, eine Trübung der Sichtverhältnisse kann sie hingegen nicht wahrnehmen.

Geradezu als „Falle“ kann sich in diesem Zusammenhang die Dauerbeleuchtung des Kombiinstruments erweisen, über die immer mehr Fahrzeugmodelle werksseitig verfügen: Die permanent beleuchteten Armaturen sind auch bei Dunkelheit gut ablesbar und suggerieren dem Autofahrer, mit eingeschaltetem Licht unterwegs zu sein, denn gleichzeitig erzeugt das Tagfahrlicht einen Lichtschimmer vor dem Fahrzeug. Dann geht es mit schwacher Beleuchtung vorn und gänzlich unbeleuchtetem Heck durch die Nacht – verbunden mit einem erheblichen Unfallrisiko.

Autofahrer sollten ganz bewusst auf die Anzeigen im Kombiinstrument schauen und sich vergewissern, ob die grüne Kontrollleuchte der Lichtanlage brennt. Nur wenn diese deutlich zu erkennen ist, sind Abblendlicht und Heckleuchten tatsächlich aktiviert. Und: Wessen Auto über eine automatische Fahrlicht-Schaltung verfügt, sollte sicherstellen, dass der Lichtschalter in der „AUTO“-Position steht und diese gegebenenfalls aktivieren.

Im Herbst sollte auf die optimale Beleuchtung des Fahrzeugs geachtet werden. Foto: AvD

Anzeige

SCHNÄPPCHENJÄGER
AUFGEPASST!
Rabatte auf Glas, Porzellan, Haushaltswaren und weiterhin auf die gesamte Sommerware
50% reduziert wegen Teilauflösung
Kaufhaus Ranck
ungewöhnlich, originell
Dorfmark • Hauptstraße 34
Tel. 0 51 63 / 12 38
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8:30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa. 8:30 - 12 Uhr

DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt
Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten
Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Die Spannung steigt: Am 4. November freuen sich die Sänger von „AckerPella“ über viele Besucherinnen und Besucher im Gemeindezentrum Lindwedel. Foto: AckerPella

„Mundwerk“ und „AckerPella“

Vokalensembles treten beim Gemeinschaftskonzert am 4. November in Lindwedel auf

LINDWEDEL. Es ist endlich wieder so weit: Nach der Corona-Durststrecke brannten zwei kleine Vokalensembles auf schon lange angedachte Gemeinschaftskonzerte. Bereits am 14. Oktober war „AckerPella“ zu Gast bei den Uetzer „Mundwerkern“ in der Johannes-der-Täufer-Kirche in Uetze. Nun soll es zum Gegenbesuch am Freitag, 4. November, kommen. Beginn des Konzertes ist um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Lindwedel.

„Mundwerk“ ist ein junger, kleiner gemischter Chor aus der Umgebung von Uetze. Der sympathische Chor unter der Leitung von Paul Oster bot im Oktober ein knackiges Programm aus anspruchsvollen Stücken mit hörbarer Kompetenz und sichtbarer Sangesfreude. „AckerPella“ reiste mit einer coronareduzierten Besetzung und somit kleinerem Repertoire an und zog sich gegenüber den beeindruckenden „Mundwerkern“ gut aus der Affäre. Die Uetzer Kirche war damals gefüllt mit wohltönenden Klängen, viel Applaus und der Begeisterung zahlreicher Zuhörer.

Das soll beim „Rückspiel“ genauso sein. Treue Fans von „AckerPella“ können sich nach langer Zeit wieder auf bekannte Titel von John Miles, Abba, Udo Lindenberg oder der Münchner Freiheit freuen. Neugierigen Erst-Zuhörern werden sicherlich auch die neuen Stücke zum Beispiel von Ed Sheeran und Billy Joel gefallen.

Und auch auf den neunköpfigen Chor „Mundwerk“ darf man sich freuen: Der Chor begeistert durch eine gelungene Auswahl von eher selten gehörten schönen Liedern bis hin zu toll arrangierten Welthits zum Beispiel von Queen. Besucher des Konzerts erwartet also ein abwechslungsreicher Abend, bei dem die beiden Ensembles auch gemeinsame Stücke zu Gehör bringen wollen.

Der Eintritt ist frei, die Singenden freuen sich jedoch über Spenden.

„Üm de Eck keken“ mit Harald Maack

Schauspieler zu Gast beim Heimatverein

DORFMARK. Anlässlich der plattdeutschen Wochen im Heidekreis hat der Heimatverein Dorfmark am Freitag, 4. November, ab 19 Uhr den vielseitigen Schauspieler und Schriftsteller Harald Maack zu Gast. Der als „Wolle“ aus der Serie „Notruf Hafenkante“ bekannte Maack wird im Hotel „Deutsches Haus“ aus seinem Buch „Üm de Eck keken“ plattdeutsche Kurzgeschichten vorlesen.

Harald Maack ist zu Gast beim Dorfmarker Heimatverein. Foto: Maack

Für die musikalische Unterhaltung sorgt Jürgen Hillmer aus Wietzendorf mit selbst komponierten Liedern und „plattdeutschen Evergreens“ zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei. Der Heimatverein bittet um eine Spende. Das Hotel „Deutsches Haus“ ist trotz der teilweise gesperrten Hauptstraße gut über die Einmündung Einzinger Straße (Autobahnzubringer) erreichbar.

Hobbymarkt auf dem Ferienhof

Bummeln, entdecken und genießen in Nordkampen

NORDKAMPEN. Die beliebte Nordkämper Hobbymeile findet erneut nicht statt, doch dafür lädt die Familie Holste für das Wochenende, 5. und 6. November, zum Hobbymarkt auf ihren Ferienhof, Nordkampen 44, ein. An beiden Tagen können Besucher jeweils von 10 bis 18 Uhr bummeln, vieles entdecken und genießen.

In der Scheune des Hofes bieten Hobbykünstler ihre Waren an. Das Angebot reicht von selbst genähten Socken über Mützen, Kinderbekleidung, Taschen, Holzarbeiten, Acrylmalereien bis hin zu vielen weiteren Accessoires und (Geschenk-)Artikeln. Beim Bauernmarkt finden die Besucher regionale Spezialitäten. Die Auswahl umfasst unter anderem Marmelade, Honig und auch Liköre.

Das Hof-Café bietet an beiden Tagen selbst gemachte Torten und Kaffee an. Des Weiteren gibt es eine Mittagskarte mit warmen Gerichten. Besucher haben zudem die Möglichkeit, die kürzlich errichteten Tiny-Houses zu besichtigen.

Anzeige

Haustüren & Fenster
• mehr Sicherheit • mehr Dämmung
• viele Farben • viele Hölzer
Ihr Tischler
OLROGGE
0 51 61 / 51 84
www.tischler-olrogge.de
Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

„Erste Hilfe am Kind“ in Hodenhagen

DRK-Kurs am 26. November

HODENHAGEN. Der DRK-Ortsverein Hodenhagen führt mit Unterstützung des DRK-Kreisverbandes einen Tageskurs „Erste Hilfe am Kind“ durch.

Dieser Kurs richtet sich speziell an Eltern und Großeltern, aber auch an Erzieherinnen und Erzieher sowie alle, die mit Kindern zu tun haben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer werden in der Durchführung der richtigen Maßnahmen bei Kinderunfällen geschult und erlernen lebensrettende Sofortmaßnahmen.

Der Lehrgang findet statt am Sonnabend, 26. November, von 8 bis 15 Uhr im Bürgerhaus in Hodenhagen. Die Lehrgangsgebühr beträgt 50 Euro pro Person und schließt Getränke und einen Mittagsimbiss ein.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet das Hodenhagener DRK-Team um Anmeldungen bis Donnerstag, 10. November, bei Daniela Bohn unter ☎ (05164) 8022955.

Schluss mit dem Gehetze

Landfrauen informieren sich über professionelles Zeitmanagement

RETHEM. Bei der Erntedankversammlung des Landfrauenvereins Rethem in der Schützenhalle Stöcken sprach die Unternehmensberaterin Anke Tielker aus Sieverdingen zum Thema „Schluss mit dem Gehetze“. Sie informierte in vergnüglicher Weise und anhand bildlicher Beispiele über professionelles Zeitmanagement für einen gelungenen Tagesablauf.

„Wer kennt es nicht, dass ein Tag mit seinen 24 Stunden zu kurz erscheint, um alle Aufgaben zu erledigen“, begann Anke Tielker ihren Vortrag. Außerdem stellte sie die Fragen: „Wozu brauchen wir unsere Zeit? Was will ich? Wie bin ich?“ Die Referentin riet zu überdenken, wozu man Zeit brauche; und klare Ziele zu setzen. Für die Planung sowie das Anschieben eines Zieles gelte die 72-Stunden-Regel. Es sei effektiv eine Umsetzung in diesem Zeitraum, am besten schriftlich, vorzunehmen. Sie berichtete, um erfolgreich zu sein, sollte man sich um das Wesentliche kümmern, das hieße, 20 Prozent (Paretoprinzip) des Gesamtaufwandes umzusetzen, um ein 80-prozentiges Ergebnis zu bekommen.

Anke Tielker motivierte ihre Zuhörerinnen, neue Perspektiven zu erkennen, um Familie, Beruf und freiwilliges Engagement unter einen Hut zu bekommen. Zum Schluss der Veranstaltung gab sie den Landfrauen den Tipp: „Realisieren Sie Visionen! Verlassen Sie die Komfortzone! Los geht's!“

Anke Tielker gab bei den Landfrauen Ratschläge für einen gelungenen Tagesablauf. Foto: Landfrauen Rethem

Anzeige

Tiertafel veranstaltet Hallenflohmarkt

BOMLITZ. Für Sonnabend, 5. November, lädt die Tiertafel nach Bomlitz, Walsroder Straße 9 (Halle hinter der Nähstube), zum Hallenflohmarkt ein. Von 8 bis 17 Uhr können Interessierte gemütlich stöbern in einem Angebot, das alles beinhaltet, was das Herz begehrt: unter anderem Möbel, Antikes, Weihnachtsdeko, Haushalt, Geschirr, Bekleidung und Kinderspielzeug. Auch eine Tombola wird angeboten.

Zudem können sich die Besucher auch über Fragen zu Anschaffung und Haltung eines Tieres informieren. Sachspenden in Form von dringend benötigtem Hundefutter, aber auch Katzenfutter, Katzenstreu und Tierzubehör können an dem Tag oder nach Terminvereinbarung ☎ 0160/ 95493718 (Claudia Fritz) abgegeben werden.

Die Tiertafel ist ein gemeinnütziger Verein, der Futter und Tierzubehör an Personen abgibt, die ihr Tier vor Beginn eines Sozialleistungsbezuges oder einer akuten finanziellen Notlage angeschafft haben.